

unser
oberperfuss
...unsere Heimat



#bewegtersommer

Amtliche Mitteilung Oberperfuss / Ausgabe 3 / Herbst 2022 / www.gemeinde-oberperfuss.at / zugestellt durch post.at



Gemeinde OBERPERFUSS

INHALT

- **VORWORT**
Bürgermeisterin
Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher
- **GEMEINDE**
- **GEMEINDEEINRICHTUNGEN**
- **JUGEND**
- **SOZIALES / ALTERSHEIM / NATUR**
- **KULTUR / SPORT / VEREINE**
- **CHRONIK**
- **TERMINE**

IMPRESSUM

Medium: unser oberperfuss

Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss

Herausgeber: Gemeinde Oberperfuss,
Bürgermeisterin Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher,
Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,
www.gemeinde-oberperfuss.at

Redaktion: Angélique Ruetz und Sabine Hornegger

Layout: dc-design

Druck: Alpina Druck GmbH.

Bildnachweis: (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde Oberperfuss, www.pixabay.com

Gender-Formulierung: Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aboverwaltung: Gemeinde Oberperfuss

Erscheinung: 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss
Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.



FOTO: MARIE SCHIENER

Unser Oberperfuss – #bewegter Sommer

Das ist doch eine Freude, wenn so viele junge Menschen leidenschaftlich Fußball spielen! Das erste Camp lockte 100 sportbegeisterte Kinder auf den Fußballplatz. Sie verbrachten eine tolle Woche mit Spiel und Spaß und trainierten gleichzeitig ihre Kicker-Fähigkeiten. Der Langeweile, die sich so manches Mal während der Ferienzeit einschleicht, wurde erfolgreich Paroli geboten.

Endlich: Geübte Erwachsene können nun wieder unseren Roßkogel von der interessantesten Seite her erklimmen. Zuerst schien es unmöglich, diesen beliebten Steig über den Nordgrat nochmals begehbar zu machen. Einem engagierten Team von Bergfexen gelang aber dieses Meisterstück, deshalb gebührt ihnen größter Respekt, vor allem aufrichtiger Dank.

Leidgeprüfte Anrainer in Berchtesgaden haben nun genug von der Raserei vor ihrer Haustür. Die Behörde wurde informiert und stellte unverzüglich ein Messgerät auf. Es ist kaum vorstellbar, wie viele Fahrzeuglenker*innen die im Ortsgebiet geltende Geschwindigkeit überschreiten. Viele Maßnahmen wurden debattiert, manche werden umgesetzt. Man wird sehen, ob sie wirken.

Einiges bewegt hat sich in der Sommerzeit auch beim Kanalbau. Dankbar seufzen so manche auf, dass die große Belastung nun ein Ende fand. Die Arbeit im Dorfzentrum war auch extrem herausfordernd für die Bauarbeiter. Unter der Erde schlummerte ein oftmals ungeahnter Wirrwarr an Leitungen und Kabeln. Mit der Kanalerneuerung sanierte die Gemeinde auch Wasserleitungen. Jetzt sollte für lange Zeit wieder Ruhe einkehren.

Die nächste Ausgabe erscheint im Winter 2022

Redaktionsschluss: **15. November 2022**

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Beiträge senden an: unser.oberperfuss@gmail.com.

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.



**Liebe Oberperferinnen,
liebe Oberperfer!**

Die Projekte des Audits zur „familienfreundlichen Gemeinde“ – ihr erinnert euch? – werden kontinuierlich umgesetzt. Diese betrafen unter anderem betreubares Wohnen, Neugestaltung des Kirchplatzes sowie den Landschaftsteich beim Sulzstich.

Betreubares Wohnen

Die Gebäude beim Dorfeingang beherbergen neben den Wohnungen auch die Ordination unseres Gemeindefarztes und eine Physiotherapiepraxis. Sechs Wohneinheiten sind für **betreubares Wohnen** vorbehalten. Fünf davon könnten in den nächsten Jahren im Bedarfsfall an bedürftige Personen vermittelt werden. Zurzeit sind diese Wohnungen zeitlich begrenzt vermietet. Sollte der jeweilige Mietvertrag auslaufen, ist die Gemeinde berechtigt, diese **Wohnung zu vergeben**. Darum ersuchen wir, rechtzeitig das Formular auf Zuweisung einer solchen Wohnung bei der Gemeinde auszufüllen. Dabei ist aber zu bedenken, dass es bis zum Bezug noch einige Monate dauern kann. Wichtig ist die **vorzeitige Anmeldung**. Nur so kann in absehbarer Zeit die betreubare Wohnung bezogen werden.

Unser Kirchplatz

Gut Ding braucht Weile! Seit geraumer Zeit wird beim Kirchplatz und dem „Spritzenhaus“ – so der neue Name des ehemaligen Gerätehauses – gearbeitet. Teilweise ist ersichtlich, wie der Kirchplatz einmal aussehen könnte, wenn er fertig ist. Heuer schaffen wir das nicht mehr, leider!

Zumindest das Spritzenhaus ist soweit saniert, dass bereits erste **Veranstaltungen** abgehalten werden können. Die Seniorinnen und Senioren warten auch schon sehnsüchtig auf die neue Lokalität. Sie hoffen schon lange auf eine **freundliche, barrierefreie Räumlichkeit**. Lange gefordert war ebenso das **öffentliche WC** mit Wickelmöglichkeit. Nächstes Jahr soll der Kirchplatz mit neuer LED-Beleuchtung und Asphaltierung fertiggestellt werden. Bis dahin bitten wir um Geduld.

Neuer Landschaftsteich

Einige Aufregung sorgte der Bau des Landschaftsteichs beim Sulzstich. Ein Umweltfrevler, meinten manche. Zum

Glück wurde diese neue **Attraktion am Berg** von langer Hand geplant und vor allem mit der Umweltabteilung der BH abgestimmt. Unsere Gemeindefarwerker bei jedem Wetter, damit der Teich zeitgerecht fertig wurde. **Danke für euren Einsatz!** Nun braucht es noch das gestalterische „Rundherum“. Heuer wird sich das eher nicht ausgehen, aber, wie bereits beim Kirchplatz gesagt: Gut Ding braucht Weile.

Genießt die feinen Herbsttage und lasst es euch gut gehen, vor allem: bleibt gesund!

Herzlich

J. Obojer-Kur
Eure Bürgermeisterin



Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem **Namen personalisiert** und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen **schriftlichen Wahlkartenantrag** mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen amtlichen **Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

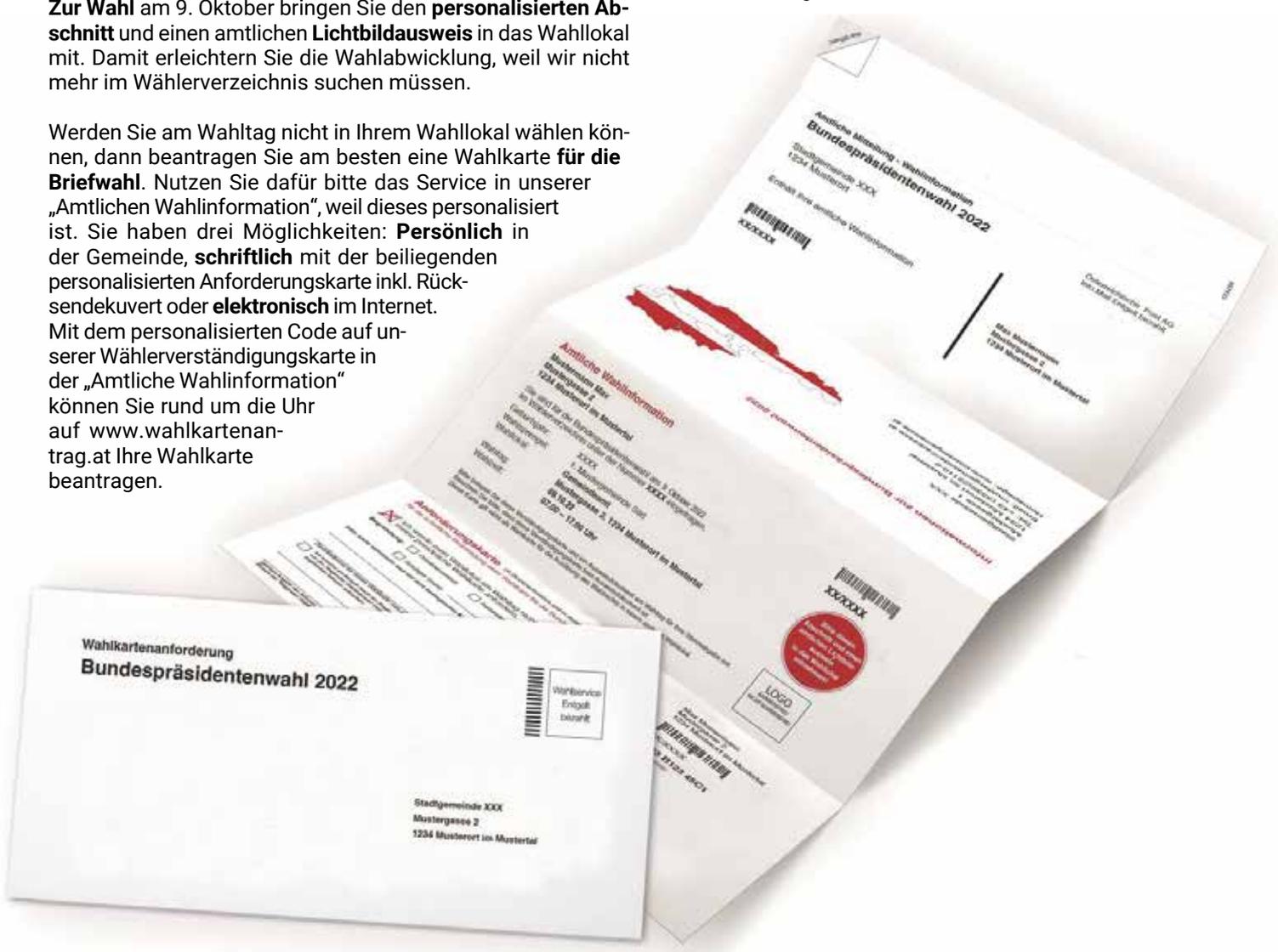
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte **für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Sie haben drei Möglichkeiten: **Persönlich** in der Gemeinde, **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inkl. Rücksendekуверт oder **elektronisch** im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre **Wahlkarte möglichst frühzeitig!** Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die **Wahlkarte** muss spätestens am **9. Oktober 2022, 17 Uhr**, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die **Wahlkarte** am Wahltag bei jedem **geöffneten Wahllokal** oder bei jeder **Bezirkswahlbehörde** abzugeben.

Unter der Abbildung anbringen: VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.





Ablauf eines Volksbegehrens

Da es im Zuge des Einleitungs- und Eintragungsverfahrens eines Volksbegehrens immer wieder zu Fragen kommt, möchten wir mit dieser Tabelle einen kleinen Überblick schaffen.

Stadium	Kurzbeschreibung
1. Anmeldung und Registrierung	<ul style="list-style-type: none">• Anmeldung des Volksbegehrens beim Bundesminister für Inneres (BMI)• Gesetzlich vorgegebenes Formular für Anmeldung• Entscheidung durch BMI binnen zwei Wochen• Anmeldung wird zugelassen<ul style="list-style-type: none">→ Registrierung des Volksbegehrens im Zentralen Wählerregister→ Sammlung von Unterstützungserklärungen ab erfolgter Registrierung möglich
2. Sammlung von Unterstützungserklärungen („Einleitungsverfahren“)	<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 8.401 Unterstützungserklärungen für Einleitungsantrag erforderlich• Persönliche Unterschrift vor beliebiger Gemeinde oder online via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich)• Anrechnung der Unterstützungserklärung bei den Unterschriften (siehe unten – Sammlung von Unterschriften)• 8.401 oder mehr Unterstützungserklärungen werden erreicht<ul style="list-style-type: none">→ Initiatorinnen/Initiatoren des VB können Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens stellen
3. Antrag auf Einleitung eines Volksbegehrens	<ul style="list-style-type: none">• Antrag durch Initiatorinnen/Initiatoren des Volksbegehrens• Gesetzlich vorgegebenes Formular für Antrag• Entscheidung des BMI über Antrag binnen drei Wochen• Antrag wird stattgegeben<ul style="list-style-type: none">→ Festsetzung des Zeitraums zur Unterzeichnung des Volksbegehrens durch BMI
4. Sammlung von Unterschriften („Eintragungsverfahren“)	<ul style="list-style-type: none">• Eintragszeitraum: acht Tage• Persönliche Unterschrift vor beliebiger Gemeinde oder online via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich)• 100.000 oder mehr Unterschriften (inklusive allfälliger Unterstützungserklärungen) werden erreicht<ul style="list-style-type: none">→ Volksbegehren muss im Nationalrat behandelt werden – Bundeswahlbehörde leitet Volksbegehren an Nationalrat weiter
5. Parlamentarisches Verfahren	<ul style="list-style-type: none">• Volksbegehren rechtlich nicht bindend, d.h. die Abgeordneten beraten im Einzelfall darüber, ob ein Volksbegehren umgesetzt werden soll• Vorberatungen im Ausschuss: Beginn spätestens ein Monat nach Zuweisung• Beratung des Volksbegehrens im Plenum

Sollte ein Volksbegehren die Stadien 1-3 durchlaufen haben, wird der Eintragszeitraum (Stadium 4) fristgerecht auf der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Die aktuellen Volksbegehren sind im Internet einsehbar



Tempoüberschreitungen im Gemeindegebiet

Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben. Autofahren gehört dazu.

Warum auch immer, manche Menschen sind mit Ihrem Fahrzeug im Ortsgebiet zu schnell unterwegs und gefährden dadurch die Sicherheit und/oder die Lebensqualität ihrer Mitmenschen.

Im Bereich der Landesstraße L233 zwischen Berchtesgaden und Kammerland steht eine Tafel, welche bei Übertretung der 50 km/h ROT aufleuchtet.

Laut meinem subjektiven Eindruck sowie auch dem Eindruck meiner Nachbarn geschah das zu oft.

Ein Anruf bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck sowie eine E-Mail meinerseits leiteten eine Kontrolle ein. 10 Tage lang wurden im oben genannten Bereich bei allen Fahrzeugen die Geschwindigkeit gemessen. Anschließend fand am 9. August mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Landespolizeikommando Tirol, Verkehrspsychologen, Polizeiinspektion Kematen, Landesstraßenverwaltung Tirol, Bürgermeisterin Mag. Johanna Obojes-Rubatscher, Gemeinderat Christian Schöpf sowie acht Anrainern eine Besprechung statt.

Die Auswertung ergab massive Übertretungen!

Richtung Kematen 49%, Richtung Hinterburg 51%
Viele wurden mit über 80 km/h gemessen.

Ein Fahrzeug war sogar mit sage und schreibe 115 km/h unterwegs...!!

Dem konstruktiven Gespräch nach werden bzw. wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Mehrmalige Kontrollen/Woche seitens der Polizei.
- Aufstellen von 50er Tafeln.
- Überholverbot von mehrspurigen Fahrzeugen.
- Anbringen von Leitlinien links und rechts auf der Straße.

Im Herbst wird es eine neue Besprechung geben. Hoffentlich werden die Fahrzeuglenker und Fahrzeuglenkerinnen vernünftiger. Jede(r) hat es mal eilig, das sollte aber nur im Notfall eine Entschuldigung sein. Sinnlose Raserei ist nicht nötig, das Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkungen ist eine Gewohnheit und hat mit gegenseitigem Respekt zu tun.

Mein Dank gilt allen, die sich eingebracht haben!

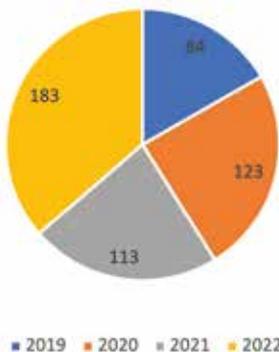
Mit freundlichen Grüßen
Andreas Meister

Blutspendeaktion 2022 in Oberperfuss

Foto: ÖRK



Spenderstatistik



Ein allgemeiner Aufruf an die Bevölkerung über eine mögliche Verknappung der Blutkonserven tat das seine: Die Blutspendeaktion war unglaublich erfolgreich. Diesmal bildeten sich sogar Warteschlangen! Die erfolgreiche Abwicklung war nur durch die tatkräftige und unbürokratische Unterstützung unserer Gemeinde möglich. Vor allem viele junge Menschen zeigten sich zur Blutspende bereit. Die Leitung des Blutspendedienstes Tirol bedankt sich herzlich bei den Menschen, die sich in den Dienst dieser guten Sache stellten.

Das Team fühlte sich bei uns sehr wohl und hofft auf eine ebenso zahlreiche Teilnahme bei der nächsten Spendenaktion.

Achtung Schulbeginn



Ab Montag, den 12. September sind unsere Kinder auf dem Weg in die Betreuungseinrichtungen bzw. in die Schulen. Nach den Ferien müssen sie sich wieder an die Verkehrsregeln gewöhnen. Liebe Verkehrsteilnehmer, nehmt bitte Rücksicht auf unsere Jüngsten, vielen Dank! Wir erinnern aber auch die Eltern daran, die Gehwege vor den Schulen und Kindergärten nicht mit ihren Fahrzeugen zu verstellen.

Noch ein Hinweis auf unsere Ferienzeiten:

Weihnachten:

Samstag, 24. Dezember 2022 bis Freitag, 6. Jänner 2023

Ostern:

Samstag, 01. April bis Montag 10. April 2023

Pfingsten:

Samstag, 27. Mai bis Montag, 29. Mai 2023

Sommerferien:

ab Samstag, 08. Juli 2023 bis Sonntag, 10. September 2023

In den folgenden Zeiten sowie im Sommer 2023 (mit dreiwöchiger Unterbrechung) wird eine alterserweiterte Ferienbetreuung angeboten. Die Betreuungszeiten werden bedarfsorientiert festgelegt und erfordern eine gesonderte Anmeldung:

Herbstferien:

Donnerstag, 27. Oktober bis Montag, 31. Oktober 2022

Semesterferien:

Montag, 13. Februar bis Sonntag 19. Februar 2023

Freie Schultage:

Freitag, 09. Dezember 2022, Freitag, 19. Mai 2023 und Freitag, 09. Juni 2023

Heiz- und Energiekostenzuschuss 2022

Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für das Kalenderjahr 2022 nach Maßgabe von Richtlinien einen **einmaligen Zuschuss von € 250,-** pro Haushalt zu den Heizkosten.

Energiekostenzuschuss Ukraine – Krise

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine – Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von **einmalig € 250,- pro Haushalt** gewährt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit ausreichendem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol. Keinen Zuschuss erhalten jene, die bereits eine Versorgungsleistung beziehen oder in diversen Heimen oder Einrichtungen wohnen.

Die genauen **Netto-Einkommensgrenzen** sind auf der Homepage der Gemeinde zu erfragen.

Bis **31. Dezember 2022** kann schriftlich um den Zuschuss angesucht werden. Die nötigen Formulare liegen im Gemeindegemeindeamt auf bzw. sind abrufbar unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> Weitere Informationen unter: www.gemeinde-oberperfuss.at



Wasseranalyse

Am 19.10.2021 wurde durch die Fa. Arge Umwelt-Hygiene GesmbH die jährliche Kontrolluntersuchung der Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde Oberperfuss durchgeführt. Die Versorgung der Gemeinde Oberperfuss erfolgt über die Hochbehälter Stiglreith und Tiefental. Die zur Trinkwasserversorgung herangezogenen Quellwässer waren einwandfrei und entsprachen somit den Anforderungen der Trinkwasserverordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“, BGBl. II, 304/2001 i.d.g.F. Die Wässer sind somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Den chemischen Analysen zufolge handelt es sich um sehr weiches (1,3°dH-2,0°dH) Wasser mit aggressiven Eigenschaften gegen Metalle und Beton. Der Nitratgehalt ist gering und liegt im unbedenklichen Bereich.

Bezüglich der Untersuchung auf Pestizide ist die Gemeinde Oberperfuss gemäß Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol von der Untersuchung befreit. Die detaillierte Wasseranalyse kann der Homepage der Gemeinde entnommen werden.



Samstag, 1. Oktober 2022

Zivilschutz- Probealarm



Zivilschutz-Probealarm 2022

Jedes Jahr wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Nächster Termin
für diesen bundesweiten Sirenentest:
Samstag, 1. Oktober 2022

Gemeinderatsprotokolle

Protokoll über die am 07. 07.2022 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:

Bgm.ⁱⁿ Mag.^a
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Thomas KIRCHMAIR
GR. Andreas WILHELM
GR. Melanie MEDWED
GV. Ing. Anton SCHMID
GV. Franz HAID
GR. Ing. Michael MAIR
GR. Gerhard SCHUSTER
GR. Florian MAIR
GR. Roland HORNEGGER
GR. Rupert ALTENHUBER
GR Horst LORENZ (Ersatz)
GR Karl Ruetz (Ersatz für TO-Punkt 9 u. 10)

Entschuldigt:

GR Christian SCHÖPF
GR. Florian MAIR (für TO-Punkt 9 u. 10)

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet die heutige Sitzung.

Die Bürgermeisterin gelobt Herrn Karl Ruetz für Tagesordnungspunkt 9 und 10 an.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag auf Änderung des ÖROK in Verbindung mit der Umwidmung der Gst 3669/2 und 3669/3.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin weist dem Antrag den TO-Punkt 12b zu.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass bereits vor einem Jahr Angebote für PV-Anlagen eingeholt wurden. Nachdem sich nun sowohl die Gesetzeslage als auch der Einspeisetarif wesentlich geändert haben, wurden die beiden Firmen eingeladen, ihre Angebote dem aktuellen Stand anzupassen.

Andreas Weber bemühte sich aus Respekt vor dem weit über unsere Gemeinde und im Dorf leider sehr unterschätzten Bauernkartografen im Hinblick auf das bevorstehende 300-Jahr Jubiläum von Peter Anich, einen themenbezogenen Landschaftsteich ins Leben zu rufen. Der ideale Standort dafür wäre westlich des Busparkplatzes in der Völsesgasse. Der Grundeigentümer erklärte sich anfangs bereit, die dafür benötigte Grundfläche mit Gemeindegrund zu tauschen. Die Erstellung der naturkundefachlichen Einschätzung liegt vor. Die Fa. Aspotec überprüfte unter anderem auch den Spielplatz am Bürgl. Sie bemängelte die Absturzgefahr beim großen Rohr. Es musste eine Absturzsicherung angebracht und in Folge

der Rasen eingesät werden. Dieser Abschnitt war deshalb bis zum Anwachsen des Rasens gesperrt.

Dominik Pirker ist nun der neue Einsatzstellenleiter der Bergwacht Oberperfuss. Wir danken dem scheidenden Einsatzleiter Daniel Anich für seine jahrelange gewissenhaft durchgeführte Tätigkeit.

Die Fa. Erdbau Mair ersucht um Verständnis für die Preisanpassung des Stundensatzes aufgrund der Steigerung der Treibstoffpreise. Unser langjähriger Mitarbeiter Patrick Schlögl möchte sich beruflich verändern und hat gekündigt. Die Stelle wird unverzüglich ausgeschrieben. Für die neue Kinderkrippengruppe wurden die Stellen für Betreuungskräfte sowie die Assistentkraft für den Kindergarten und Hort vergeben.

Punkt 2

Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 30. Juni folgende Subventionen beschlossen:

- Dem Verein „Förderung der VS Oberperfuss-Berg“ EUR 500,- für die Durchführung der ersten Kinderolympiade

- Der Empfang von Beat Feuz, veranstaltet vom FC Berghelm im Rahmen des Käfigturniers, wird mit EUR 500,- subventioniert

Punkt 3

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Der Ausschussobmann, Ing. Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung vom 09. Juni. Die weitere Gestaltung des Kirchplatzes laut Planvorlagen wurde diskutiert. Der Ausschuss stimmte der Umsetzung zu. Ing. Anton Schmid brachte die Idee eines möglichen Gehweges von Brandstatt bis Kengelscheiben sowie eine neue Zufahrtstraße für den Dr.-Fritz-Prior-Weg vor. Die Verkehrszeichen „Halte- und Parkverbot“ im Dickicht sollten entfernt und stattdessen eine Bodenmarkierung angebracht werden. Der Antrag für einen Schutzweg im Bereich Elektro Hörtnagl wurde abgelehnt (Voraussetzungen werden nicht erfüllt). An der Kreuzung Peter-Anich-Weg/Aigen sollen kippbare Boller angebracht werden.

Die Leitplanken in Hinterburg (Richtung Rodelbahn) können grundsätzlich angebracht werden, wenn sie sich außerhalb der Fahrbahn errichten lassen. Der Antrag auf einen Verkehrsspiegel (Dr.-Fritz-Prior-Weg) wird abgelehnt.

Das Angebot auf Parkplatzerrichtung nahe dem Friedhof soll weiterverfolgt werden. Die Asphaltierungsarbeiten in der Brandstatt (Nebenstraße) sollen zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

Ing. Michael Mair fragt an, wer die Schäden an den Mauern im Jojengassl begleicht. Die Bürgermeisterin erklärt, dass bis dato keine

Anfragen an die Gemeinde gestellt worden sind. Ing. Michael Mair weist auf die verwitterten Verkehrszeichen bei der Engstelle „Spreißer“ hin. Der Obmann erkundigt sich bei der Bürgermeisterin, ob der 2. Bauabschnitt geplant sei und ob die Straßeneinbindung Hinterhof/L233 umgesetzt werde. Die Bürgermeisterin bestätigt beides.

Ing. Gutleben weist auf weitere Straßenschäden hin. (Fahrbahn Wiesgasse, Rigol Huebe).

Der Obmann verliest das Ansuchen von Sabine Kinigadner. Sie bittet um Entschärfung der Gefahrenstellen in der Silbergasse. Bernd Schmidinger weist auf die Nichteinhaltung des „30ers“ hin.

In der Sitzung vom 06. Juli wurden die Varianten des Radfahrstreifens debattiert. Die Variante neben der L233 sollte weiterverfolgt werden. Die Detailplanung der Gehsteige in den Abschnitten der L233 „Kengelscheiben“ und Aigling“ soll von DI Michael Haller in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung ausgearbeitet werden.

Das Ansuchen von Johann Ragg auf Ankauf eines Teilstücks des Gst 3936 wird debattiert. Der hintere Wegabschnitt könnte entgeltlich abgetreten werden.

DI Exenberger erläutert den aktuellen Stand beim Kanalbau und legt ein Angebot für den 2. Bauabschnitt. Darüber hinaus erläutert er die Grundlagen des Leitungsinformationssystems (LIS). Dieses sollte rasch begonnen werden.

Die Beleuchtung am Kirchplatz sollte mit der IKB besprochen und dekorative Leuchten im Original begutachtet werden.

Franz Haid fragt nach, ob der Shuttle Bus um 20 Uhr in die Obere Gasse eingestellt ist. Die Bürgermeisterin wird dem nachgehen. Sie bringt das Angebot von Arch. Ploner betreffend Schriftzug am ehemaligen Feuerwehrhaus vor. Der Ausschuss möchte lieber einen Schildermaler damit beauftragen.

Die Bürgermeisterin legt das naturkundefachliche Gutachten für die Errichtung eines Landschaftsteichs entlang des Peter-Anich-Weges vor. Der Ausschuss empfiehlt, das Projekt weiterzuverfolgen.

Das Verkehrszeichen „Achtung Radfahrer“ könnte auf Antrag der Bürgermeisterin an der L233 an der Kreuzung Mühlbrüggel aufgestellt werden. Der Ausschuss sieht darin keinen erkennbaren Mehrwert.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betr. Radfahrstreifen neben Landesstraße L233

Die Landesstraßenabteilung legte eine Studie vor, in der die unterschiedlichen Möglichkeiten eines Radfahrstreifens zwischen Mühlbrüggele und Oberperfuss bewertet wurden. Der beauftragte Verkehrsplaner DI Michael Haller arbeitete diese aus. Beurteilt wurden Längsneigung, Durchschneidung Fremdgrund, Schüttmengen Erdauftrag/-abtrag, Fremdgrundbedarf, Anschluss an Radwegnetz, Grund-

fläche öffentliches Gut, Anteil Mischverkehr, naturschutzrechtliche Relevanz, Steilböschung und bewehrte Erde. Aus dieser Variantenstudie ging klar hervor, dass ein Radfahrstreifen unmittelbar neben der rechten Fahrbahn (bergwärts) am besten abschnitt.

Die Kosten der Detailplanung werden mit 70% vom Land Tirol gefördert. Der Gemeindeanteil beträgt ca EUR 4.600,00 netto.

GV Ing. Anton Schmid stellt im Namen der Bürgerliste Oberperfuss eine Alternative zu der gegenständlichen Lösung vor. Dieser alternative Verlauf würde vom „Mühlbrüggele“ bergwärts links in den Feldern/Wald bis zu den „Böden“ verlaufen und dann in den bestehenden „Buchweg“ abzweigen. Die Nutzung des Buchweges könnte entweder im direkten Wege oder zur Abmilderung der Steigung durch zwei Serpentinaen auf der Südwestseite gelöst werden. Eine geeignete Entwässerung ist allerdings vorzusehen. Bei der Nutzung dieser Strecke würde man dann über die Silbergasse von hinten direkt ins Dorfzentrum gelangen.

GV Ing. Anton Schmid führt folgende Vorteile dieser Lösung aus:

- Weniger Grundstückseigentümer
- Kürzerer Streckenverlauf
- Nutzung bestehender Wege = geringerer Eingriff in die Natur
- Wesentlich geringere Baukosten
- Schönerer und gesünderer (Abgase) Streckenverlauf
- Keine Stützmauern oder Verlegung von Gewässern

GV Ing. Anton Schmid schlägt vor diese Alternative noch vor Vergabe der Planungsleistungen durch das Land prüfen zu lassen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Detailplanung für den Radfahrstreifen an der L233 zwischen Unter- und Oberperfuss in Auftrag zu geben. Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Realisierung des zweiten Bauabschnittes – Mischwasserkanal Hauptstrang

DI Thomas Exenberger legt das Angebot für die Ingenieurleistungen für den 2. Bauabschnitt (BA02) des Projektes „ABA – Sanierung Mischwasserkanalisation. Dieser Teil erstreckt sich von Brandstatt 17 bis zum Mischwasserüberlauf MÜ1 – Kammerland 33 inkl. Ableitungskanal Richtung Melach. Gleichzeitig sollen auch Straßenbeleuchtung, LWL-Leerrohre und über weite Abschnitte auch die Wasserleitung mitverlegt werden. Die Baukosten werden auf Grundlage der Preise des derzeit laufenden BA01 inkl. Angenommener Preissteigerungen auf netto EUR 1,5 Mio geschätzt. Das Angebot für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf EUR

92.670,00 netto. Damit der 2. Bauabschnitt noch zeitgerecht ausgeschrieben werden kann, sollten die Ingenieurleistungen unverzüglich beauftragt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die angebotenen Ingenieurleistungen in Höhe von EUR 92.670,00 netto an das Ingenieurbüro DI Thomas Exenberger GmbH zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung betr. Einreichprojekt Gehsteig auf der L233 der Abschnitte 2,3 - 2,75 km und 4,1 - 4,35 km

Bereits vor einigen Jahren erstellte die Landesstraßenverwaltung eine Gehsteigstudie für die L233 im Ortsgebiet. Der Verkehrsplaner DI Michael Haller wurde beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Detailplanung für die Ortsteile „Kengelscheiben“ und „Aigling“ auszuarbeiten. Diese beiden Straßenabschnitte werden am häufigsten von Fußgängern begangen. Aufgrund der Engstelle in der „Kengelscheiben“ kommt es auf dieser Strecke selbst bei dem verordneten „30er“ zu gefährlichen Situationen. Auch im Ortsteil „Aigling“ wird die Landesstraße viel von Fußgängern genutzt. Auch hier wird ständig zu schnell gefahren. Dies wurde auch von der Landesstraßenverwaltung festgestellt. Sie sah in beiden Bereichen einen Gehsteig als notwendig an. Letztlich sollte die gesamte L233 im Ortsgebiet mit einem Gehsteig ausgestattet werden. Die Kosten für diese erste Teil-Planung werden zu 70% vom Land getragen. Auf die Gemeinde Oberperfuss entfällt ein Betrag von rund EUR 3.100,00 netto.

GV Ing. Anton Schmid stellt im Namen der Bürgerliste Oberperfuss eine Umgehungslösung des Gefahrenbereiches in der Kengelscheiben vor. Dieser alternative Verlauf bei der Bushaltestelle Brandstatt auf öffentliches Gut Richtung Norden verlaufen und dann über Privatgrund über Serpentinaen zum darunterliegenden Weg verlaufen, von wo aus der man dann wieder über öffentliches Gut weiter nach Norden bis zum „Schmied“ gelangt. Von dort aus könnte man über eine kurze Strecke Privatgrund zur Wiesgasse gelangen und von dort aus auf den bestehenden Gehsteig beim Wählamt. In der Wiesgasse herrscht Fahrverbot. Optimal wäre eine asphaltierte Wegbreite von ca. 1,5m. GV Ing. Anton Schmid hat schon vorab Kontakt mit den zwei Grundstückseigentümern aufgenommen. Diese sind der Lösung der Bürgerliste grundsätzlich nicht abgeneigt.

GV Ing. Anton Schmid führt folgende Vorteile dieser Lösung aus:

- nur 2 Grundstückseigentümer statt ca. 15 = weniger Ablöse
- Kein Entfernen und Neuerrichten von Mauern
- Kürzerer Streckenverlauf
- Nutzung bestehender öffentlicher Wege
- Wesentlich geringere Baukosten

- Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger
- Keine zweite Baustelle im gleichen Streckenverlauf wie beim Kanalbauprojekt
- Ein teurer und aufwändiger Gehsteig auf der Landesstraße wäre somit nicht mehr nötig
- Keine Straßenverbreiterung und einfachere Schneeräumung

GV Ing. Anton Schmid schlägt vor diese Alternative noch vor Vergabe der Planungsleistungen durch das Land prüfen zu lassen.

Die Bürgermeisterin ersucht Ing. Anton Schmid, ein aussagekräftiges Konzept für diese Variante beizubringen. Sie wird dies vom Land prüfen lassen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Einreichplanung betreffend Gehsteig für die Abschnitte zwischen 2,3-2,75 km und 4,1-4,35 km zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindegenschaften

Der Ausschussobmann Ing. Christoph Gutleben berichtet über die Sitzung vom 06. Juli. Besprochen wurde die Rückwidmung einer Teilfläche des Gst. 2228/1 von Sonderfläche standortgebunden Speicherteich in Freiland sowie die Umwidmung von 230 m² aus Gst. 3902 von Freiland in Sonderfläche Volksschule/Kindergarten und 500m² von Freiland in gemischtes Wohngebiet. Die weitere Umwidmung betrifft die Gst. 3669/2 und 3669/3 von Freiland in Wohngebiet.

Der Antrag auf Bebauungsplan Grünfelder sollte noch hinsichtlich einer Umwidmung auf „Sonderfläche für Beherbergungsbetrieb“ geprüft werden.

Für die Errichtung von PV-Anlagen auf unseren Gebäuden wurden aktuelle Angebote eingeholt. Es sollen zumindest die beiden Schulen damit ausgestattet werden.

Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag Span

Der Kaufvertrag „Span“ wird für alle sichtbar auf die Leinwand projiziert. Die Bürgermeisterin erläutert die wichtigen Bestandteile des Vertrages.

Der Kaufpreis für die Liegenschaft 3236 und den ½ Anteil des Weganteils beträgt EUR 448.200,00, für die Teilwaldrechte werden nochmals 12.800,00 veranschlagt. Der Kaufpreis ist nach Unterfertigung innerhalb 14 Tagen zu entrichten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag über EUR 448.200,00 zuzüglich Teilwaldrechte in Höhe von EUR 12.800,00 und damit verbundene Vertragserrichtungskosten und Eintragungsgebühren

zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag Mair

Der Kaufvertrag „Mair“ wird für alle sichtbar auf die Leinwand projiziert. Die Bürgermeisterin erläutert die wichtigen Bestandteile des Vertrages.

Der Kaufgegenstand ist das Trennstück 3 mit 230 m² aus dem GSt 3902. Dieses soll mit dem GSt 3899 – Sonderfläche Volksschule vereinigt werden. Der Kaufpreis beträgt EUR 7.360,00.

Die Bürgermeisterin weist auf die aufschiebende Wirksamkeit des Kaufvertrages hin, welcher unter der Bedingung abgeschlossen wird, dass das GSt 3902/2 von derzeit Freiland in Bauland/Wohngebiet gem. § 38 (1) TROG 2022 mit zeitlicher Befristung gem. § 37a TROG 2022 gewidmet wird. Sollte dies nicht bis spätestens 30.06.2023 eintreten, sind die Vertragsparteien nicht mehr an diesen Kaufvertrag gebunden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Kaufvertrag für das Trennstück 3 aus dem GSt 3902 KG Oberperfuss in seiner vorliegenden Form zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der GSt. 3902, 3899, 3666 und 3925 KG Oberperfuss (VS/Mair)

a) Änderung Örtliches Raumordnungskonzept – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich einer Teilfläche der Gp 3902 und Änderung der Stempelbeschreibung Ö02 in Anlage B der Verordnung der Gemeinde Oberperfuss vom 02.05.2022 vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Änderung der Anlage B der Verordnung zum Örtlichen Raumordnungskonzept:

--> Änderung des Wortlautes der Entwicklungssignatur Ö02 von

--> Zentrumsbereich von Aigling mit Volksschule, Kirche und Parkplatz
in

--> Zentrumsbereich mit Volksschule, Kinderbetreuungseinrichtungen und Kirche

Änderung des Ordnungsplanes (Anlage A) zum Örtlichen Raumordnungskonzept:

a) Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihalbefläche im Bereich einer Teilfläche der Gp 3902 im Ausmaß von rd. 730 m² und

• Erweiterung des baulichen Entwicklungsbereichs auf diese Fläche mit Erweiterung der Geltungsbereiche der Entwicklungssignaturen --> Ö02 (Zentrumsbereich von Aigling mit Volksschule, Kirche und Parkplatz) auf den nördlichen Teil im Ausmaß von rd. 230 m² und --> W49 (z1/D2) auf den südlichen Teil im Ausmaß von rd. 500 m²
--> und Abgrenzung mittels einer Grenze unterschiedlicher Festlegungen der Bebauung

• Abgrenzung des baulichen Entwicklungsbereichs mit einem Siedlungsrand

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Änderung Flächenwidmungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Planer Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 28.6.2022 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 3902, 3925, 3666, 3899 KG 81305 Oberperfuss zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:
Umwidmung

Grundstück 3666 KG 81305 Oberperfuss

rund 2 m²
von Freiland § 41
in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden und Nebenanlagen

weitere Grundstück 3899 KG 81305 Oberperfuss rund 460 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Volksschule
in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden und Nebenanlagen

weitere Grundstück 3902 KG 81305 Oberperfuss rund 230 m²
von Freiland § 41

in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden und Nebenanlagen

sowie

rund 500 m²
von Freiland § 41
in
Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1

weitere Grundstück 3925 KG 81305 Oberperfuss rund 1 m²
von Freiland § 41

in
Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe mit Nebengebäuden und Nebenanlagen

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag einstimmig angenommen..

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung betr. Rückwidmung einer Teilfläche der GSt. 2228/1 von Sonderfläche standortgebunden Speicherteich in Freiland

Änderung Flächenwidmungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat den vom Planer Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 25.5.2022 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 2228/1 KG 81305 Oberperfuss zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:
Umwidmung

Grundstück 2228/1 KG 81305 Oberperfuss rund 7207 m²
von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Speicherteich
in
Freiland § 41

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betr. Umwidmung der Gst 3669/2 und 3669/3 von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Gritsch)

a) Änderung Flächenwidmungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Planer Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf vom 7.7.2022 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 3669 KG 81305 Oberperfuss zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss vor:
Umwidmung

Grundstück 3669 KG 81305 Oberperfuss
rund 1000 m²
von Freiland § 41
in

Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

b) Änderung Örtliches Raumordnungskonzept – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich von Teilflächen der Gpn. 3669 und 3728 vom 23.06.2022 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

- Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihalte-

fläche, Festlegung der Entwicklungssignatur W 51 (z1, D2) im Bereich einer rd. 3.022 m² umfassenden Teilfläche der Gp 3669, Festlegung einer Einrichtung für ruhenden Verkehr mit der Signatur P 1 im südwestlichen Teilbereich der Gp 3699 sowie Abgrenzung des baulichen Entwicklungsbereiches mit einer maximalen Siedlungsgrenze.

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan Gst. 3532 (Grünfelder)

Es bedarf noch einer weiteren Besprechung betreffend Widmung, deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt und dem Bauausschuss zur Beratung zugewiesen.

Punkt 14

Bericht über die überörtliche Kassaprüfung

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Öffentlichkeit zu diesem TO-Punkt auszuschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15

Bericht über die örtliche Kassaprüfung

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 07.06.2022 stattgefundene Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindegasse betreffend das 2. Quartal 2022. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung.

Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug per 02.06.2022 EUR 2.069.936,94. Die Belege vom 09.05.2022 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel. Sonstige Prüfbereiche: Der Tresor wurde überprüft. Der Überprüfungsausschuss vergewisserte sich, dass die üblichen Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Punkt 16

Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Thomas Kirchmair informiert über den Jugendraum. Er wird sehr gut angenommen. Er hofft, dass auch weiterhin so viele Kinder und Jugendliche kommen.

Dem GR Gerhard Schuster wurde vom Feuerwehrkommandanten um den Hinweis gebeten, dass im Zuge der Kanalbauarbeiten im Bereich

Kammerland der bestehende Hydrant richtig gesetzt wird. Dieser befindet sich derzeit hinter der Mauer und weiters schlägt er vor, bei jedem Löschwasserbehälter einen Ansaugstutzen zu installieren. Laut Gemeindevorarbeiter Herbert Reinalter wäre das kein Problem. Vorteil im Winter wäre, dass man ihn sofort findet.

Die Bürgermeisterin wird die mit dem Gemeindevorarbeiter besprechen.

GR Andreas Willhelm stellt fest, dass nach langem Warten nun endlich die Pflastersteine für den Kirchplatz eingetroffen sind und somit die Hoffnung besteht, dass dieser Kirchplatz in Kürze eröffnet werden kann. Insbesondere wäre es gut, wenn das öffentliche WC dann auch in seiner Funktion übergeben werden kann. Weiters fragt GR Andreas Willhelm an, warum bei dem Kanalbau im Bereich Sportcafe bis Dr. Doblinger bereits ein drittes Mal erneut geöffnet wurde.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass immer wieder neue Einbauten von Nöten sind und deshalb mehrfach aufgedigelt wird. Letztens wurde die LWL-Verrohrung eingelegt. Betreffend Kirchplatz ist Folgendes anzumerken: aufgrund der späten Entscheidung für die entsprechenden Steine dauerte die Lieferung so lange, jetzt aber sollte bald sowohl auf der Terrasse als auch neben der zurückgeschnittenen Eibe die Pflasterung fertig gestellt und der Brunnen wieder aufgestellt werden.

GV Ing. Anton Schmid informiert, dass die 6 Mittelgebirgsgemeinden (Axams, Birgitz, Götzens, Natters, Grinzens, Mutters) die Bauträger weiter einschränken. Siehe Artikel Bezirksblätter vom 07.07.2022.

GV Ing. Anton Schmid schlägt vor, den Verlauf dessen weiter zu verfolgen und sich der Vorgangsweise eventuell anzuschließen. Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl teilt mit, dass die Ausführungen laut diesem Bericht in Oberperfuss bereits vor einem Jahr im Zuge der Vertragsraumordnung bereits beschlossen wurden.

Die Bürgermeisterin erläutert dazu, dass mit der zwingenden Voraussetzung eines Bebauungsplans bei größeren Bauvorhaben dem Gemeinderat ein starkes Instrumentarium zur Verfügung steht.

GR Rupert Altenhuber fragt nach, wann damit zu rechnen ist, dass der Hagenweg wieder befahrbar ist. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sowohl der Bauleiter als auch der Bauherr zugesichert haben, den Weg bis nächste Woche fertig zu stellen.

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl teilt mit, dass der Handlauf an der Friedhofsmauer offenbar heruntergefahren wurde. Die Bürgermeisterin wird die Reparatur veranlassen.

Liebe Oberperferinnen und Oberperfer!

Seit dem letzten Baustellenbericht konnte auf unserer Kanalbaustelle schon vieles erledigt und zahlreiche Herausforderungen zu unserer Zufriedenheit gemeistert werden.

Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe der Dorfzeitung werden bereits die meisten Bauarbeiten abgeschlossen sein: 4.600 m³ Erdmaterial wurde bewegt, um die Gräben für rd. 1.100 m Kanäle herzustellen, die mittlerweile allesamt in Betrieb sind.

In Brandstatt wurde das neue Mischwasserentlastungsbauwerk errichtet, welches mit seiner Entlastungsfunktion dafür sorgt, dass bei Regenwetter nur so viel Mischwasser, wie die technischen Regelwerke für eine effiziente Abwasserreinigung vorgeben, weitergeleitet wird. Damit ist unser Dorf vor Überflutungen aus dem Kanalsystem wieder dem Stand der Technik entsprechend geschützt. Das überschüssige Mischwasser wird über einen modernen Lamellenfeinrechen mechanisch gereinigt und bei Extremwetterereignissen Richtung Melach entlastet.

Breitbandausbau – Gehsteig

Auch im Breitbandausbau konnten wir einen wesentlichen Fortschritt machen: 5.500 m Mehrfachleerrohre liegen für die Befüllung mit Glasfasern bereit.

Der Gehsteig zwischen Gemeindeamt und Wählamt, der durch die Schneeräumung bereits sehr in Mitleidenschaft gezogen war, wird ebenfalls neu sein. Auch die Bushaltestellen beim Gemeindeamt, wo sich durch Setzungen bei Regen zahlreiche Pfützen bildeten, sind mit einer sehr robusten Oberfläche erneuert worden. Durch den hellen Farbton sind sie gut sichtbar und lenken im Kreuzungsbereich den fließenden Verkehr.

Wir konnten auch die verkehrstechnische Einbindung von Hinterhof und Riedl in die Landesstraße verbessern. Ebenso wurden entlang der Kanalbaustrecke Schäden an sämtlichen unterirdischen Infrastrukturen saniert.

Der nachfolgende Bauabschnitt in Kammerland bis zum nächsten Mischwasserentlastungsbauwerk, dort, wo das Obergasser Bachl in die Melach abstürzt, ist bereits in Vorbereitung zur Bauausführung im kommenden Jahr. So kommen wir zügig unserem Ziel, die Mischwasserkanalisation an den aktuellen Stand der Technik anzupassen, näher.

Wir bedanken uns herzlich für eure Geduld, und freuen uns, dass wir nun den ersten Abschnitt des neuen Mischwasser-Hauptstranges nutzen können.

**Eure Bürgermeisterin
Johanna
Obojes-Rubatscher**



Die letzte Schachthaltung wird in Kengelscheiben hergestellt



Das dichte Netz an Fremdleitungen machte sogar den Einsatz eines Saugbaggers erforderlich



Teilweise mussten die Trasse freigeschrämt und bestehende Kanäle umgelegt werden



Das neue Mischwasserentlastungsbauwerk drosselt den Mischwasserdurchfluss durch unser Dorf



Mehrfachleerrohre für den Breitbandausbau



Neue Bushaltestellen mit hochbelastbarem Spezialbelag



Der neue Kanal in Betrieb

Dorffest und Fahrzeugweihe Feuerwehr **Oberperfuss**



Frontabschreitung durch LA Florian Riedl, LA Andrea Haselwanter-Schneider, Landes-Feuerwehrkommandant Peter Hölzl und mit der neuen Fahrzeugpatin Fr. Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher

Am 30. und 31. Juli durften wir wieder zum traditionellen Dorffest einladen, heuer erstmalig in einem Festzelt vor der Feuerwehrhalle.

Der Festakt startete bereits am Samstagabend, wo die Musikgruppe „Lät´s Fetz“ für ein volles Haus und eine hervorragende Stimmung sorgten.

Ein besonderer Punkt dieses Festes war die Fahrzeugsegnung des neuen TLFA 3000/100 (Tanklöschfahrzeug Allrad mit 3000 Liter Wasser- und 100 Liter Löschschaumtank) am Sonntag, wo wir zahlreiche Ehrengäste u.a. LA Florian Riedl, LA Andrea Haselwanter-Schneider, Landes-Feuerwehrkommandant Peter Hölzl, Bezirkskommandant Reinhard Kircher und noch viele mehr begrüßen durften.

Als Patin unseres neuen Fahrzeuges fungiert niemand geringeres als unsere Frau Bürgermeisterin Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher.

Nach einer kurzen Zusammenfassung über den Ablauf- und den Anschaffungsprozess wurden zahlreiche Mitglieder für 25-,40

und 50-jährige ersprießliche Tätigkeiten im Feuerwehrwesen ausgezeichnet und geehrt.

Für 25-jährige Tätigkeit:

- Gutleben Florian
- Jordan Matthias
- Sailer Harald

Für 40-jährige Tätigkeit:

- Plattner Max
- Reinalter Gebhard
- Spiegl Robert
- Weber Karl-Heinz

Für 50-jährige Tätigkeit:

- Gutleben Karl
- Mair Viktor
- Praxmarer Johann
- Ruetz Alois
- Simon Johann-Georg
- Wegscheider Ernst



Die neuen Ehrenmitglieder der FF-Oberperfuss: Abenthung Alois und Anton Schmid mit Kommandant Triendl Roman

Besonders freut es uns, dass wir zwei Mitgliedern die höchste Auszeichnung der FF Oberperfuss verleihen durften. Abenthung Alois und Schmid Anton wurden für Ihre langjährigen Dienste in der Feuerwehr zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenfalls durfte unser Feuerwehrkommandant Roman Triendl eine Auszeichnung entgegennehmen. Ihm wurde vom Landesfeuerwehrverband das Verdienstzeichen Stufe IV in Bronze überreicht.

Im Anschluss ließen wir dieses Wochenende mit einem Frühschoppen, umrahmt von der Peter-Anich-Musikkapelle und den „Alpendudlern“, zünftig ausklingen.

Die Feuerwehr Oberperfuss möchte sich hiermit nochmals bei allen Besuchern, Sponsoren und Mitwirkenden für dieses gelungene Fest recht herzlich bedanken.

Abwechslungsreiche Tage in der Sommerbetreuung

Für die Sommerkinder gibt es im Kindergarten keine Langeweile, denn ein buntes Programm bringt Abwechslung in die Ferienzeit. Beim Besuch auf dem Schneiderhof wurden die kleinen Katzenbabys bestaunt und gestreichelt. Die Hasen und Kühe wurden gefüttert und auf Rambo, dem kleinen Pony durften die Kinder sogar reiten, welch eine Freude!



Am Wandertag entdeckten die Kinder Blaubeeren, soweit das Auge reicht. Mmmh, welch eine köstliche Überraschung.



Der Besuch bei der Feuerwehr ist für die Kinder jedes Jahr ein besonderes Highlight, hier heißt die Devise: „Wasser Marsch“, und dabei hatten die Kinder richtig viel Spaß. Am Ende gab es noch eine Abkühlung von Sonja Schuster an diesem heißen Sommertag!



Auf dem Bauernhof von Monika und Jakob Hueber gibt es Vieles zu entdecken. Besonders entzückt waren die Kinder auch in diesem Jahr von den kuscheligen Hasen, welche die Streicheleinheiten der kleinen Besucher sehr genossen.



Wenn die Sonne besonders heiß vom Himmel scheint, sind die Wassertage äußerst beliebt. Ob Planschbecken oder Wassersprinkler, eine Abkühlung tut so richtig gut.



Der Wald bietet den Kindern unzählige Spielmöglichkeiten, hier haben die Mädels eine tolle Kugelbahn gebaut und die Kugel rollt!

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.

NACHHALTIG VERANLAGEN, SPAREN UND VORSORGEN MIT RAIFFEISEN.

Warten wir nicht auf morgen, sondern gestalten wir schon heute unsere Zukunft. Indem wir nachhaltig veranlagen, sparen und vorsorgen, investieren wir verantwortungsvoll in eine saubere Umwelt und faires Wirtschaften. Mit den Anlage- und Sparprodukten von Raiffeisen. So schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für uns alle. Wir macht's möglich.

wirmachtmöglich.at

Muttertags Ausflug am Hausberg

Endlich war sie vorbei, die ewig lange, Durststrecke, die Wartezeit und die Mütter von Oberperfuss wurden wieder von der Gemeinde, zum beliebten Muttertags Ausflug eingeladen. Diesmal hat sich unsere Bürgermeisterin Johanna mit ihrem Team, etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wir durften unserem "Hausberg" einen Besuch abstatten. Es war zwar extrem heiß, aber strahlend schön. So trafen wir uns am Samstag, den 18. Juni 2022 um 13:00 Uhr pünktlich beim Lift, der für alle gratis war, was uns besonders freute und hinauf ging's in höhere Sphären. Von den Wiesen umwehte uns ein herrlicher Heu Duft und wo noch nicht gemäht war, breitete sich ein zauberhafter Blumentepich unter uns aus.

In Stigleith stiegen wir um und in weiterer Folge brachte uns der zweite Teil unserer tollen Gondelbahn bis zur Mittelstation. Dort im Gasthaus wurden wir schon erwartet und viele Bänke, Tische und vor allem "Sonnenschirme" waren für uns vorbereitet. Ein besonderes Highlight überraschte uns, denn eine fünfköpfige Band stand auf einem Vorplatz und verschönerte uns den Nachmittag mit Musik. Es war eine Mischung aus mehreren



Gemeinden, die sich da zusammengefunden hatte. Der Chef unserer Musikkapelle "Erwin Probst" hatte es möglich gemacht, dass die Burschen für uns spielen durften und Erwin blies auch selber kräftig mit. Wir hörten verschiedene bekannte Melodien, aber auch schöne, selbstgeschriebene Titel, welche bes-

tens vorgetragen wurden, die haben uns auch sehr gut gefallen.

Verwöhnt wurden wir mit Kuchen und Kaffee, es gab fünf zur Auswahl, alle waren köstlich und trinken konnten wir was das Herz begeh-



te. Der Himmel war beinahe wolkenlos, nur ein paar vorwitzige Wölkchen wagten sich hervor, während wir genüsslich speisten. Es herrschte eine lustige, fröhliche Stimmung, wo auch mitgesungen und geschunkelt

wurde. Ich bin mir ziemlich sicher, wenn es nicht so heiß gewesen wäre, hätte der Ein oder Andere das Tanzbein geschwungen....!

So verging ein einzigartiger, feiner Nachmittag und wir mussten schauen, dass wir die letzte Gondel um halb 5 Uhr erwischten. Ein herzlicher Dank an unsere Gemeinde, die uns diesen schönen Muttertags Ausflug bescherte. Wir freuen uns schon auf den Nächsten.

Hilde Haider

Jahrgangsausflug der 44er

Am 7. Juli trafen sich sechs Frauen und drei Männer zu unserem Jahrgangsausflug.

Unser Ziel war die Marktgemeinde Reutte im Außerfern. Als Verkehrsmittel wählten wir die öffentlichen Verkehrsmittel, umweltfreundlich für unseren Tagesausflug. Natürlich legten wir uns für diesen Tag ein Programm zurecht. Vor allem sollte es ein kameradschaftlicher Tag mit viel Unterhaltung werden. Neben den leiblichen Genüssen in der örtlichen Gastronomie absolvierten wir auch einen Museumsbesuch im sogenannten „Grünen Haus“. In einer Dauerausstellung kann man hier einiges über die Geschichte von Reutte und dem Außerfern sehen. Im besonderem sind hier Werke der Familie Zeiller (Barockmalereien in vielen Kirchen des Außerfern, Allgäu und Südtirol), Balthasar Riepp und der bekannten Anna Steiner-Knittel „Geierwally“ ausgestellt.

Nach diesem erlebnisreichen Tag traten wir wieder in gewohnter Weise die Heimreise an. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Teilnehmern für die Kameradschaft und Geselligkeit



an diesem schönen Tag bedanken. Hoffentlich können wir alle im nächsten Jahr wieder einen Jahrgangsausflug unternehmen, ein Ausflugsziel wäre schon ausgemacht.

Viktor Mair

Jungbürgerfeier 2022



Nach einer zwangsbedingten Pause für die im Normalfall regelmäßig stattfindende Jungbürgerfeier, konnte diese am 23. Juli 2022 endlich wieder stattfinden. Die in den Jahren von 1998 bis 2003 Geborenen wurden eingeladen, einen gemütlichen Samstagnachmittag am Oberperfer Hausberg, dem Rangger Köpfl, zu verbringen.

Insgesamt 55 Jungbürgerinnen und Jungbürger versammelten sich bei der Talstation, um dann gemeinsam mit der Gondel bis Sulzstich zu fahren. In bekanntlich traumhafter Kulisse gestaltete Leopold Baumberger (Pfarre Sellrain) die traditionelle Andacht, bevor im Anschluss ins Gasthaus Sulzstich eingeladen wurde. Dort wurden alle bereits mit einem kleinen Aperitif empfangen. Während die „Bacon Pilots“ sich für die musikalische Unterhaltung am Abend auf der Terrasse vorbereiteten, kam Bürgermeisterin Johanna noch mit ein paar umrahmenden Worten auf die Jungbürgerinnen und Jungbürger zu.



Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen – dafür sorgte Hans mit seinem Team und verwöhnte seine Besucher mit verschiedensten Gerichten aus seiner Küche.

Die „Bacon Pilots“ sorgten mit moderner Musik für gute Stimmung und begleiteten bei ausgelassener Atmosphäre bis in den Abend hinein.

Um 22:00 Uhr wurden dann die Gondeln ab Stiglreith nochmals extra zur Talfahrt eingeschaltet. Im Dorf angekommen spendierte die Gemeinde noch jeweils ein Getränk im M1 und im Sportcafe, wo alle den gelungenen Tag noch gemeinsam ausklingen ließen.



22. Christkindlmarkt

Samstag, dem 10. Dezember 2022 ab 15 Uhr im Dorfzentrum und im **Peter-Anich-Haus** zum 22. Mal stattfinden. Für musikalische Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt. Aber auch für die jüngsten Besucher warten einige Attraktionen. Bei den

Christkindlmarkt 2022

Standln können Sie wieder verschiedenste Produkte erwerben. **Wer macht mit?** Je bunter das Angebot ist, desto mehr Gäste dürfen wir begrüßen. Bei Interesse an einem Stand bitte im Gemeindeamt melden. Gern können sich auch zwei Anbieter einen Stand teilen.

Standpreise:

Stand mit Ausschank

€ 160,-

Stand mit Produkten und Basteleien

€ 40,-

Erstes Kennenlernen bei Baby-Welcome-Party



Viel Spaß und Freude hatten auch heuer wieder unsere „Oberperfer Neuankömmlinge“ und deren Eltern. Vom August 2021 bis Juli 2022 erblickten 40 Baby's (14 Mädchen und 26 Buben) das Licht der Welt.

Am Mittwoch, den 14.9.2022 war Treffpunkt im Mehrzwecksaal der Volksschule Oberperfuss-Dorf. Der große Turnsaal hat sich letztes Jahr bewährt und fand auch heuer wieder guten Anklang.

Viel Platz zum Spielen freute besonders die älteren Geschwister. Erfahrungen austauschen und Kennenlernen stand wieder im Mittelpunkt.

Nach der Begrüßung durch unsere Frau Bürgermeisterin Johanna, gab es wie gewohnt Kuchen und Kaffee, sowie Limo, Brote, Sekt und natürlich Bier für die Väter.

Danke an Monika Hueber für das Zubereiten der Köstlichkeiten. Auch die kleinen bescheidenen, aber durchaus beliebten Geschenke (Badetiere, Lätzchen „Oberperferln“ und ein kleines Essgeschirr, sowie ein Müllentsorgungsgutschein) wurden von unserer Bürgermeisterin überreicht.

Ein gemütlicher Nachmittag verflieg im Nu! Wir freuen uns schon auf die nächste Babyparty und sagen allen Helfern „Vergelt's Gott“!



E.M.



Landjugend packt an

Herz-Jesu Feuer am **Rangger Köpfl** – Jungbauernball im November



Landjugend entzündet zu Herz-Jesu erstmals Bergfeuer am Rangger Köpfl

Am 14. Mai waren wir beim Benefizkonzert im Mehrzwecksaal zugunsten der Kriegsoffer in der Ukraine für die leibliche Verpflegung zuständig. Wir haben uns sehr gefreut, bei einer so tollen Veranstaltung mitwirken zu können. Großgeschrieben wurde bei uns heuer auch das Herz-Jesu-Wochenende. Erstmals haben wir selbst ein Bergfeuer am Rangger Köpfl gemacht. Nachdem wir alles vorbereitet hatten, stärkten wir uns bei einer Grillerei, ehe es zu dämmern begann und wir das Kreuz anzündeten, das weit ins Inntal hinab zu sehen war. Beim gemütlichen Zusammensitzen ums Lagerfeuer herum ließen wir den Abend ausklingen. Tags darauf nahmen wir wie jedes Jahr an der Herz-Jesu-Prozession teil und halfen beim Ferggele tragen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es nochmals zum Bergfeuer hinauf, um alles zu verräumen und das Wochenende nochmals Revue passieren zu lassen.

Landjugend auch sportlich unterwegs

Auch sportlich ließen wir uns nicht lumpen und nahmen bei der ein oder anderen Veranstaltung teil. Dazu zählte das Riesenwuzz-

lerturnier der Götzner Jungbauern, wo sogar der Sieg errungen werden konnte. Weiters waren wir noch beim Soalziachen in Gries, beim Vereinsturnier Oberperfuss, beim Käfigturnier und beim Soapsoccer der Jungbauern Axams am Start, wo wir uns auch trotz der seifigen Umstände zum Sieger küren konnten.

Am 17. Juli packten wir unsere Farbbroller und Pinsel zusammen und weiselten gemeinsam die St. Josef's Kirche - das Ergebnis ist vielleicht schon einigen Kirchenbesuchern aufgefallen.

Jungbauernball

Wir möchten auch noch kurz in die Zukunft blicken und dürfen herzlich zu unserem Jungbauernball am Samstag, den 5.11.2022 im Mehrzwecksaal Oberperfuss einladen. Neben Speis und Trank wie in gewohnter Weise sorgen diesmal „Lätz fetz“ für beste Feierstimmung – wir freuen uns schon!

Simon Stangassinger

Gemeinde sucht Schülerlotsen

Schülerlotsen machen den Schulweg sicherer. Dennoch wird es immer schwieriger, Freiwillige für dieses Ehrenamt zu finden. Die Verkehrssituation aufgrund der aktuellen Baustelle erfordert dringend Schülerlotsen für den Kreuzungsbereich vor dem Gemeindeamt. Wer morgens zwischen 7.00 Uhr und 7.30 Uhr Zeit hat und den Wunsch, zur Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg beizutragen, meldet sich bitte im Gemeindeamt.



PROGRAMM 2022/23
**ERWACHSENENSCHULE
OBERPERFUSS**

TIROLER
BILDUNGS
FORUM

ANMELDUNG UNTER
WWW.ERWACHSENENSCHULEN.AT/
OBERPERFUSS

ab 19.09.2022

Es freut sich das ESO Team
mit MATEJA LORENZ & STEFANIE WEBER

BEWEGUNG & FITNESS
GESUNDHEIT & KRÄUTER
FÜR KINDER

Kursort Mehrzwecksaal bzw. kleiner Turnsaal der Volksschule Oberperffuss - Eingang nordseitig

Bezahlung: auf unser Konto der ES Oberperffuss
IBAN: AT75 3626 0000 0070 7455

Verwendungszweck: „Kursbezeichnung“ (z.B. Pilates)

!! NEU !! ein Kursblock hat 15 Einheiten



Späteres Einsteigen während des Kursblocks möglich, soweit noch Plätze vorhanden sind
An schulfreien Tagen finden keine Kurse statt



Gymnastik am Morgen

Frühspor macht glücklich! Müdigkeit wird vertrieben und der Kopf frei. Durch die Bewegung am Morgen kommt die Motivation für den Alltag. Gezielte Koordinations-, Kräftigungs- und Dehnübungen bringen den Kreislauf in Schwung und wir starten gut gelaunt in die Woche!
Abfallterer Dagmar, MZS, Montag 08:15-09:15 Uhr, € 52

Box to Beats

Fitnessboxen stärkt dein Herz-Kreislaufsystem, deine Tiefenmuskulatur und fördert dein Körperbewusstsein. Nach einem Warm-Up starten wir mit der richtigen Technik und mitreißenden Beats voll durch. Ein Fitness Kurs mit Partygarantie! Du wirst die Kombinationen von PUNCHES und KICKS lieben und ein neues Leistungsniveau erreichen. Ohne Partnertraining – Gegner bist du selbst.
Stefanie Jenewein, MZS, Montag 18:00-18:50 Uhr, € 45

Bodystyling

Ein dynamisches Ganzkörpertraining für jedes Alter, mit einem Mix aus Kräftigungs-, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen. Neben den klassischen Bauch-Beine-Po-Zonen widmen wir uns der Rumpfstabilität.
Stefanie Jenewein, MZS, Montag 19:00-19:50 Uhr, € 45

Yoga für Senioren-Oldies are Goldies

Sanfte Übungen stärken deinen Gleichgewichtssinn, fördern deine Beweglichkeit und machen Freude zur Bewegung. Sanft gestärkt und bewegt mit einem Lachen.
Sara Centurioni, kITs, Montag, ab 09.01.2023
17:45-18:45Uhr, € 52

Pilates

ist ein ganzheitliches Körper- training, bei dem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden. Unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit werden mehr Balance und Beweglichkeit erzielt. Durch die Anspannung der tiefen Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur wird der Rumpf stabilisiert, Koordination, Ausdauer und Konzentration gesteigert.
Lechner Anna, kITs, Montag 19:00-20:00 Uhr, € 52
Birgit Knisz, kITs, Donnerstag 17:45-18:45 Uhr, € 52

Faszienfitness

Aufgebaut nach 4 Prinzipien (Dehnen, Federn, Spüren, Beleben) erhöht Faszientraining die Belastbarkeit von Sehnen und Bändern, beugt schmerz- haften Reibereien in Gelenken und Bandscheiben vor und schützt vor Verletzungen und Schmerzen. Als Hilfsmittel benötigt jede/r TeilnehmerIn ein Faszienset bestehend aus einer großen Rolle, einer kleinen Rolle und einem kleinen Faszienball. Dieses kann auch über eine Sammelbestellung bezogen werden kann.
Handle Christine, MZS, Dienstag 18:00-19:00 Uhr, € 52

Tischtennis

Es braucht nicht viel, sich was sportlich- gutes zu tun. Mit einem Tischtennisschläger, weiß besohlenen Turnschuhen und Freizeitkleidung kannst du auch über den Winter hindurch deinen Körper bewegen, deine Konzentrationsfähigkeit stärken und bist in feiner Kameradschaft mit Gleichgesinnten.
Andreas Weber, MZS, Dienstag, 19:15-20:45 Uhr, € 40

Deep Work

Ein Training aus Alltagsbewegungen für viele auch nicht so bekannte Muskeln. 7 Elementen-die Anfangsphase mobilisiert den Körper langsam, die nächsten 5 Phasen sind voller Energie und die letzte Phase holt das Herzkreislaufsystem langsam ins Gleichgewicht zurück.
Steiner Bianca, kITs, Dienstag, 17:45-18:45 Uhr, € 52

Yoga für Einsteigerinnen und Einsteiger

Bei diesem Kurs ladest du dich selbst ein, deinen Körper & Geist „wahr“ zu nehmen. Es erwarten dich: langsam aufbauende & sanfte, aber kräftigende Vinyasa Flows mit Prana Flow Atemtechnik
Bianca Steiner, kITs, Dienstag 19:00-20:00 Uhr, € 52

FIT mit HIIT

Ein (high)intensives Intervalltraining zur Steigerung der Fettverbrennung mit anschließenden Kräftigungsübungen für einen straffen Körper. Richtiges Auspowern in 1h!
Melanie Spiegl, MZS, Mittwoch 17:45-18:45 Uhr, € 52



Powerzirkeltraining

Ganz nach dem Motto „Muckibude 2.0“ verbessern wir Station für Station dein Fitness-Gesamtpaket: Kräftigende Übungen mit Gymnastikball, Weichboden & Co, gespickt mit koordinativen Elementen, werden zu einem schweißtreibenden Ganzkörper-Workout. Du magst fordernde Trainingseinheiten? Dann bist du richtig! Maria Kirchmair, MZS, Mittwoch 19:00-20:15 Uhr, € 60

Integraler Yoga für Geübte Voll an Elan ins neue Jahr

Ganzheitliches Yoga nach Sivananda. Kräftigende und fließende Flows eingebettet in Pranayamas und Meditationen. Voller Offenheit und Freude begegnen wir uns im neuen Jahr auf der Matte - Lebensfreude, Kraft und Neues dürfen wieder Einzug halten.

Sara Centurioni, kITs, Mittwoch, **ab 11.01.2023**, 19:00-20:15 Uhr, € 60

Yin und Yang für den Rücken

Sanftes, ruhiges Yoga mit Fokus auf einen gesunden Rücken. Es erwartet dich ein sehr gelenkschonender, entspannender Yogastil für Neulinge und Erfahrene. Durch das längere Halten von Positionen wird Ruhe des Körpers, des Atems und des Geistes angestrebt.

Sara Centurioni, kITs, Mittwoch, **ab 11.01.2023**, 20:15-21:15 Uhr, € 52

Vitales Ganzkörpertraining

...das ganzheitliche Körpertraining - anstrengend und sanft zugleich - macht Spaß und steigert die Fitness. Das eine Mal im Stationsbetrieb, das andere Mal als Gruppentraining. Du wirst neue Übungen kennen lernen und versteckte Muskeln stärken, sodass du es manch- mal am nächsten Tag spürst. :) Barbara Lorenz, kITs, Donnerstag, 19:00-20:15, € 60,00

Volleyball für leicht Fortgeschrittene

Zu Beginn machen wir spielerische Übungen zum Aufwärmen und zur Technikverbesserung, dann geht's zur Sache beim lustigen „Matchen“. Der Kurs ist für alle, die pritschen und baggern können.

Elis Schwelberger, Donnerstag, 19:15-20:45 Uhr, € 60



Gesund & Fit durch die kalte Jahreszeit

Wildpflanzen sind kostbare Geschenke der Natur, die uns mit gesunden Inhaltsstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen versorgen - vor allem in den kälteren Monaten, wenn wir Erkrankungen aufhalten oder lindern möchten. Wissenswertes über die Heilpflanzen und gemeinsam eine kleine Hausapotheke herstellen, die uns gut durch den Winter bringt. Die natürlichen Helferlein können nach Wunsch auch für Kinder hergestellt werden.

Doris Riegler, Freitag, 04.11.2022, 17:00-20:00 Uhr, Peter Anich Haus € 26



Mit Liebe gemacht - Naturkosmetik selbst herstellen

Du legst großen Wert auf natürliche, hautfreundliche Körperpflege ohne Zusätze? Wissenswertes zum Thema Naturkosmetik und du darfst selbst mischen, rühren, schütteln, ausprobieren und experimentieren. Gelegenheit, um Wohlfühlprodukte zum Verschenken herzustellen. Komm auf eine Reise in die Naturkosmetik und du wirst Freude mit den Produkten haben.

Doris Riegler, Freitag, 09.12.2022, 17:00-20:00 Uhr, Peter Anich Haus € 26

"Autogenes Training"

mit Erna Tajmel gibt es auf Anfrage ab Oktober wieder! Bitte meldet euch auch per Email oder telefonisch bei uns an. Wir werden dann einen gemeinsamen Termin finden.



Spiel und Spaß mit Geräten

Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus lustigen Spielangeboten und altersgerechten Übungen an Geräten erleben die Kinder vielseitige Bewegungserfahrungen und Freude an sportlichen Aktivitäten.

MZS, Montag, € 42

Für Kinder ab 4 Jahren,

Reiner Stephanie 14:45-15:45 Uhr

Für Kinder der 1. & 2. Klasse Volksschule,

Reiner Stephanie 15:45-16:45 Uhr

Für Kinder der 3. & 4. Klasse Volksschule,

Hannah Heis 16:45-17:45 Uhr

Cheerleading for Fun für 6- bis 12-Jährige

Gemeinsam vielseitigen Basics des Cheerleadings kennenlernen. Zu guter Musik probieren wir kleine Pyramiden und Stunts, üben uns im Bodenturnen und studieren gemeinsam einfache Tänze ein. Nicht nur das Sportliche steht im Vordergrund. Nach dem Motto „All for One“ funktioniert Cheerleading nur im Team. Teamgeist, Rücksicht und Hilfsbereitschaft gehören bei uns dazu.

Anna Markt, kITs, Mittwoch, 17:45-18:45 Uhr, € 42

Volleyball für Mädchen von 9-12 Jahren

Kleinfeldvolleyball – Technik, Spaß & Spielwitz
Das Training zielt vor allem auf die Stabilisierung des muskulären Stützapparates ab. Hier werden wir gemeinsam zu Beginn jeder Einheit arbeiten, um kontinuierlich „am Ball“ zu bleiben und die jungen Körper auf die Volleyballbelastung vorzubereiten. Im Anschluss widmen wir uns den einzelnen technischen und taktischen Aspekten des Volleyballs: Pritschen, Bagger, Angriff aber auch Block, Verteidigung, Service, sowie Aufstellungs- Verteidigungs- und Angriffskonzepte werden wir spielerisch erarbeitet, wiederholen und festigen.

David Kampenhuber, Donnerstag, 17:45-19:00, € 50

Auf den Kogel übern Nordgrat



Ein Felssturz im Jahre 2021 zerstörte den Steig unterhalb des Roßkogels, ein Weiterkommen war nicht mehr möglich. Viele Bergsteiger mussten so nah am Ziel wieder umkehren. Unsere Margit vom TVB-Büro setzte alle Hebel in Bewegung, damit eine Sanierung zumindest angedacht wurde. In Zusammenarbeit mit dem TVB, welcher für die Finanzierung aufkam, konnte dieser von geübten Wanderern beliebte Steig wieder instandgesetzt werden. Und alle zogen an einem Strang: die zuständige Ab-



teilung der BH für die Genehmigung und sieben begeisterte Alpinisten aus Oberperfuss. Das verzinkte Material mit rund 21m Drahtseil sowie der Spezialkleber von der Firma HZI aus Arzl/Pitztal musste mühsam hinaufgetragen werden. Die Befestigung des Seilgeländers erfolgte mit 2 Akku-Bohrer, allerdings reichten für die sieben Bohrlöcher in den harten Fels 3 Akkus nicht aus, sodass noch ein 3. Tag notwendig war, damit die Seilversicherung auch künftig allen Wetterkapriolen standhält.

Danach wurde alles genauestens überprüft und vom TVB als begehbar abgenommen. Nun konnte die monatelange Sperre wieder aufgehoben werden. Tüchtige Berggeher dürfen sich wieder an dem wunderschönen und nunmehr gesicherten Aufstieg erfreuen. Berg Heil!

Ganz großer Dank an Margit (TVB-Büro Oberperfuss), allen die diese rasche Sanierung ermöglichten, vor allem aber unseren Bergbegeisterten, die den Steig absicherten, aber nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Johann Hörtnagl

Herz-Jesu-Feuer 2022

... am Rosskogel



Symbol - Foto Herz-Jesu-Feuer am Rosskogel u. Kögele (2013)

Bei traumhaftem Bergwetter stiegen – rekordverdächtige – rund 30 Bergbegeisterte über den neu versicherten Nordgrat auf unseren Hausberg, um das alljährliche Herz-Jesu-Feuer zu entzünden. Begleitet wurden wir von den beiden Flügelhornisten Michael und Marcel, die uns schon beim Aufstieg immer wieder mit schönen Almweisen erfreuten.

Nach einer Gipfelrast wurden die rund 65 (1 Liter-)Blechkannen gefüllt und aufgestellt. Im Anschluss an eine kurze Andacht mit Gebet zum Gedenken an die verstorbenen und verunglückten Herz-Jesu-Feuer wurde zum Schluss dieser Feier noch je eine Strophe „Auf zum Schwur Tirolerland...“ und „Großer Gott wir loben Dich ...“ gesungen – natürlich begleitet von unseren beiden Musikanten.

... am Kögele

Dieses Jahr trafen sich wieder 30 Feuer, darunter auch schon Nachwuchs für die Zukunft, im Gasthof Bergheim, um gemeinsam am Samstag, den 25. Juni 2022, das traditionelle Herz-Jesu-Bergfeuer am Kögele zu entzünden. Die Wetteraussichten waren ideal, es war für den ganzen Tag und Abend bestes Wetter mit Sonnenschein gemeldet. Es gibt selten ein Herz-Jesu-Bergfeuer, bei dem es nicht beim Aufbau oder Abstieg regnet.

Nachdem im Jahr 2020 das Marterl renoviert wurde, stand dieses Jahr das Abschleifen und Streichen des Kreuzes am Plan. Somit traf sich der erste Trupp schon um 10 Uhr um diese Arbeiten am Kögele durchzuführen. Auf diesem Weg vielen Dank an Roland Hornegger und seinen Helfern.

Der Rest unseres Trupps traf sich am frühen Nachmittag. Bepackt mit allerlei Utensilien (Material fürs Herz-Jesu-Feuer, Wetterschutz und Verpflegung) wanderten wir zu den Klängen der Rosskogel-Weisenbläser zum Gipfelkreuz des 2.192 m hohen Kögele. Nach dem Aufstieg stärkten wir uns mit einer deftigen Jause, allerlei Getränken und unserem berühmten „Kindertee“.

Im Anschluss begannen wir das Herz mit Kreuz zu formen, um es anschließend zu entzünden. Martin Schlögl bedankte sich bei allen Teilnehmern fürs Mitgehen, es wurde den Verstorbenen gedacht und noch ein Gebet gesprochen. Aufgrund der guten Wetterbedingungen waren beide Herz-Jesu-Feuer (Kögele und Rosskogel) lange vom Tal aus zu bestaunen.



Nachdem die Sonne hinter dem Horizont verschwunden war, wurde das Herz-Jesu-Feuer in der Form eines Kreuzes entzündet. Ein jährliches „Highlight“ für alle Teilnehmer wäre wie immer der Abstieg bzw. das Abrutschen durch die Kogelrinne gewesen. Heuer allerdings war die Rinne, bis auf ein paar Eisreste, leider schon komplett ausgeapert und so erfolgte der Abstieg wieder über den Nordgrat.

Ein ganz großes Dankeschön für die herzliche Einladung zu Speis und Trank möchten die Rosskogel Herz-Jesu-Feuer dem gesamten Team der Rosskogelhütte mit Vroni und Janine aussprechen.

Die Rosskogel Herz-Jesu-Feuer



Nach dem Abstieg kehrten wir zu Speis und Trank in der Rosskogelhütte ein, wo wir diesen traditionellen Tag bei bester Stimmung gemeinsam mit den Rosskogelfeuerern vorerst ausklingen ließen. Vielen Dank der Wirtin Vroni und ihrem Team für die sensationelle Bewirtung.

Allen Kameraden unseres Herz-Jesu-Bergfeuer-Teams ein herzliches Vergelt's Gott!

*Text: Patrick Schlögl
Foto: Olli Hueber*

Gartenfest im Seniorenheim Teresa



Obwohl der Termin wegen Schlechtwetters vom 19. auf den 26.8. verschoben werden musste, haben die Teams der Haustechnik von Bernhard Stern und des Betreuungsdienstes mit Nikolaus Gutleben im Seniorenheim Teresa alle Vorkehrungen und Vorbereitungen getroffen, um ein schönes und gelungenes Fest für alle Bewohnerinnen und Angehörigen aber auch Partner und Freunde des Hauses zu gestalten.

Die Begrüßungsworte von BGM Josef Giner aus Unterperfuss und die Anwesenheit aus den Verbandsgemeinden von BGM. Hans Motz aus Gries i. S und BGM Markus Baumann aus Ranggen bildeten einen würdigen Rahmen für die Festlichkeit. Gleichzeitig hatten wir die Gelegenheit, endlich die „Lebenswand“ und den Sinneweg einzuweihen, welche uns von den Oberperfer Jungbauern spendiert und aufgestellt und durch ein ehrenamtliches Projekt der BTV ermöglicht wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott an der Stelle an alle Helfer!

Besonders gefreut haben sich alle BesucherInnen über die schöne musikalische Begleitung durch das kurzfristig einge-



sprungene Ersatztrio und die besondere kulinarische Verköstigung durch unser Küchenteam rund um Küchenchef Günter Rabl – das Spanferkel wurde hochgelobt.



Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit natürlich besonders bei allen MitarbeiterInnen der Pflege und Betreuung und den helfenden Händen rund um die Reinigung und Wäscherei für den unermüdlichen Einsatz und ihre Unterstützung in diesen besonders herausfordernden Zeiten, denn es war seit mehr als 2 Jahren das erste große Fest das in diesem Rahmen wieder stattfinden konnte.



Wir freuen uns auf weitere Gelegenheiten wieder uneingeschränkt Veranstaltungen bei uns im Haus abzuhalten und bedanken uns bei den freiwilligen Spendern für ihren Beitrag und bei den Verbandsgemeinden, die als Träger des Hauses dies auch finanziell unterstützen.

Die Heimleitung
Hans Schermer

Sozial- und
Gesundheitssprengel
an der Melach
Kamaten | T. - Unterperfuss - Oberperfuss
Ranggen - Seibrain - Gries | S. - St. Sigmund



TANZEN berührt uns und macht uns glücklich!

Die vielen positiven Auswirkungen des Tanzens auf Körper, Geist und Seele des Menschen sind bekannt und weltweit in vielen wissenschaftlichen Studien bestätigt. Tanzen als ganzheitliches Lebenselixier stärkt Muskeln, Gelenke und Knochen, Gleichgewicht und Reaktionsvermögen, wirkt auf Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselsysteme, verbessert die Orientierung im Raum und trainiert die Merkfähigkeit. Erfolgserlebnisse stärken das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Durch das gemeinsame Tanzen in der Gruppe entsteht ein Gemeinschaftserlebnis, soziale Kontakte entwickeln sich.

Eines der Kennzeichen von „Tanzen ab der Lebensmitte“ ist die Vielfältigkeit in unseren Tanzstunden: Kreistänze, Paar- und Mehrpaartänze, Kontra's und Blocktänze zu den unterschiedlichsten Rhythmen und Tempi.

Diese etwas andere Art zu tanzen – die keinen fixen Tanzpartner erfordert – ist mehr als nur das Einüben einer bestimmten Schrittfolge. Beim Tanzen ab der Lebensmitte kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben.

Alle sind willkommen: alleine oder als Paar, Frau oder Mann – kommen SIE einfach vorbei. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Eine Tanzeinheit dauert ca. 90 Minuten.

Wir hoffen bei VIELEN das Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf EUER Kommen!

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
16.30 – 18.00 Uhr
Oberperfuss, Peter-Anich-Haus, Riedl 30



TERMINE – HERBST 2022

22. September | 13. + 27. Oktober
10. + 24. November | 15. Dezember (3. Donnerstag!!)

Veranstalter:

Tel.: 05232/3566

Sozial- und
Gesundheitssprengel
an der Melach
Kamaten | T. - Unterperfuss - Oberperfuss
Ranggen - Seibrain - Gries | S. - St. Sigmund



Tanzleitung:

Abfalterer Dagmar Tel.: 0664/1410670
Unkostenbeitrag: € 4,00 /Einheit



Das Saisonabschlussstreffen fand heuer in Seefeld bei einer Alpakawanderung und anschließender Jause in der Triendlsäge statt. (Foto: Dagmar Abfalterer)

Der Herbst gibt noch einmal Vollgas und beschenkt uns mit wundervollen Naturschätzen!

Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit. Verständlich, denn die Natur zeigt sich in einer ganz besonderen und einzigartigen Farbenbracht: Die Blätter von Buche, Eiche, Ahorn und Co. leuchten in tiefrot, gelb, orange bis hin zu ocker. Diese Zeit animiert zu wunderschönen Spaziergängen, wo wir dieses Naturspektakel genießen dürfen.

Bevor sich die Natur in den kälteren Monaten zurückzieht und zur Ruhe kommt, beschenkt sie uns noch einmal mit wunderbaren Schätzen! Diese kommen gerade rechtzeitig, denn der Herbst ist für viele zugleich auch der Beginn der Erkältungssaison. Das Wechselspiel aus dem morgendlichen Frost, den kühlen Winden und den wiederum sehr warmen Temperaturen untertags, sind geradezu perfekt, um sich eine Verkühlung zu holen – vor allem, wenn man einmal auf das ein oder andere Kleidungsstück vergisst.



Roskastanie hervorragendes Waschmittel

Eine der vielen Geschenke aus der Natur kommt von den Bäumen, wie zB die Walnuss und Haselnuss, die uns mit wertvollem Eisen versorgen. Auch der Kastanienbaum ist reich an wertvollen Früchten, die nicht nur gerne zum Basteln verwendet werden, sondern zugleich auch ein sehr beliebtes Helferlein bei Krampfadern, Venenleiden oder müden und schweren Beinen sind. Die Roskastanie ist besonders reich an Saponinen, sogenannten Seifenstoffen, die deshalb auch als hervorragendes Waschmittel dient. Vor allem früher war die Roskastanie die einzige „Seife“, die es gab und daher besonders hoch im Kurs stand. Aber Achtung, zum Verzehr ist diese Art der Kastanie nicht geeignet!

Dass die Samen des Breitwegerichs ein heimisches Superfood in Form von Flohsamen sind, wissen wohl auch die wenigsten. Gerade heutzutage ist ein richtiger Hype um sie entstanden, die aber meistens nicht direkt aus der Natur, sondern die Importe aus den Supermarkt-Regalen beziehen! Dabei haben wir doch unsere eigenen direkt vor der Haustüre. In ihrer Schale enthalten sie, ähnlich wie Leinsamen, besonders viele Schleim-



stoffe. Diese können in erster Linie den Stoffwechsel und die Verdauung ankurbeln, die Darmflora in Schwung bringen und somit zugleich auch bei Verstopfungen helfen. Es gilt lediglich zu beachten, dass sie aufgrund ihres enormen Quellvermögens immer mit reichlich Flüssigkeit eingenommen werden sollten.

Leistungsfähiger durch Brennesselsamen

Ganz ähnlich sind die Brennesselsamen, die mindestens genauso viel Aufmerksamkeit verdient haben. Die Superkörner versorgen uns mit einer großen Portion an Eiweißen und Vitaminen (Vitamin A, B, C, E), ebenso wie Mineralstoffen (Eisen, Kalium und Kalzium). Ähnlich wie die Brennesselblätter, werden sie gerne bei Harnwegsbeschwerden und Blasenentzündungen, sowie Nierensteinen als natürliche Unterstützer eingesetzt. Die zahlreichen wertvollen Inhaltsstoffe der Brennesselsamen können außerdem enormer Müdigkeit entgegenwirken, als auch die allgemeine Leistungsfähigkeit steigern. Zudem punkten sie durch ihre Schleimstoffe, die unsere Verdauung positiv beeinflussen und zB als Granola-„Topping“ perfekt zu einem Müsli passen!





Auch die Hagebutten erweisen sich als wahre Vitaminbooster für die kälteren Monate. Haltet daher Ausschau nach der Heckenrose, welche die tiefroten Früchte trägt. Allen voran werden sie für ihren hohen Vitamin-C-Gehalt geschätzt. Gemeinsam mit weiteren wertvollen Vitaminen, Magnesium, Kalium und Kalzium erweisen sie sich als beliebte Begleiter bei Erkältungen. Des Weiteren stärken sie ganz allgemein unser Immunsystem und werden gerne bei Nieren- und Blasenleiden eingesetzt. Wie wäre es also zum Beispiel mit einem selbstgemachten Honig, einer Marmelade oder einem Tee mit den leckeren Powerfrüchten?

Natürliches Antibiotikum

Neben den typischen (Wild-)kräutern im Sommer, wie zB der Petersilie, dem Rosmarin oder dem Schnittlauch, liegt der Fokus im Herbst weniger auf diesen „Standardkräutern“, sondern mehr auf weniger bekannten, aber mindestens genauso wertvollen Wildkräutern. Dazu zählen der Giersch, ebenso wie der Kren. Beide haben auch noch im Herbst Hochsaison, der Giersch sogar noch nach dem 1. Frost. Beim Pflücken von Letzterem sollte man immer die kleinen, frischen Blätter nehmen, die aufgrund ihres petersilienähnlichen Geschmacks in vielerlei Gerichte passen.

Neben der würzigen Note des Krens wird er auch als natürliches Antibiotikum sehr geschätzt und daher auch medizinisch eingesetzt. Zum Beispiel zur Bekämpfung von Bakterien im Mundraum oder bei Zahnfleischentzündungen. Ausschlaggebend dafür sind ihre enthaltenen (scharfen) Senföle, weshalb man auch auf eine angemessene Dosis achten sollte.

Neben den bunt leuchtenden Blättern, entfaltet sich im Herbst auch die wunderschön gelb blühende kanadische Goldrute. Sie schmückt unser Landschaftsbild und leistet zugleich auch im Blasen- & Nierenbereich ganz ausgezeichnete Dienste für unsere Gesundheit. Dies ist auf ihre antibakterielle und entzündungshemmende Wirkung zurückzuführen, wodurch sie auch das Wachstum von Blasensteinen eindämmen kann. Unter anderem hat sie sich genau deshalb zu einem wichtigen Bestandteil in der Schulmedizin entwickelt.

Zu guter Letzt wollen wir uns noch den Eibisch genauer ansehen. Wer schon einmal die Zutatenliste von Hustenzuckerln gelesen hat, dem ist vielleicht aufgefallen, dass diese Pflanze dort sehr gerne angeführt ist. Schon seit jeher wird der Eibisch bei Halsschmerzen, Entzündungen im Mund- und Rachenraum oder Magen-Darm-Bereich eingesetzt. Beim Eibisch werden meistens die Wurzel und Blätter zur Herstellung von Hustensäften oder Tees verwendet. Sie liefern uns die wertvollen Schleimstoffe, die den Husten stillen, sowie den Reiz und Schmerz lindern.

Abschließend bleibt nur noch zu sagen: Auch in den kälteren Monaten beschenkt uns die Natur mit wundervollen Schätzen. Genau jetzt ist die richtige Zeit, um diese bei einem Spaziergang zu sammeln und sich für die kommenden Monate kleinen (Winter-)Vorrat anzulegen!

Tipps & Tricks zur Herstellung eurer eigenen Naturapotheke, sowie euren Naturkosmetik-Produkten könnt ihr euch bei meinen bevorstehenden Workshops holen. Natürlich stehe ich aber auch so sehr gerne jederzeit zur Verfügung und helfe weiter, wo's geht!

dorisanatuerlichselbstgemacht

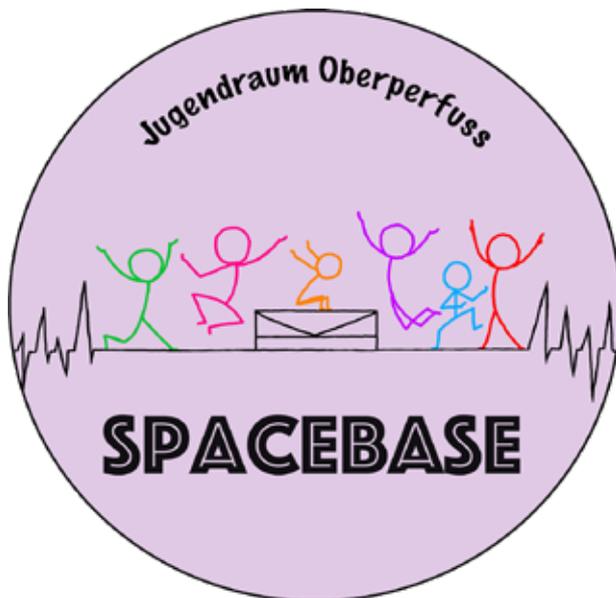
Save the Dates!

1) Gesund & Fit durch die kalte Jahreszeit
Freitag, 4. November 2022; 17:00 - ca. 20:00 Uhr

2) Mit Liebe selbst gemacht –
Naturkosmetik selbst herstellen
Freitag, 9. Dezember 2022; 17:00 - ca. 20:00 Uhr

Achtung: jeweils begrenzte TN-Zahl (12!),
Anmeldung & weitere Informationen gibt es bei der
Erwachsenenschule Oberperfuss unter:
<https://erwachsenenschulen.at/oberperfuss/>

Ich freue mich, wenn du dabei bist!



Sommerpause? – Nein!

Sommer ist gewöhnlich Urlaubszeit, aber nicht so wirklich in der Spacebase. Auch wenn durch die verschiedensten Urlaube im Sommer weniger Jugendliche als gewohnt anwesend waren, konnten wir bis auf einen Freitag den Jugendraum durchgängig geöffnet halten, wie bereits im letzten Sommer.

Jedoch verlief auch diese eher ruhigere Zeit nicht gänzlich ohne Neuerungen oder umgesetzte Pläne. Der große zentrale Tisch lädt einfach zu Brett- und Kartenspielen ein. Da dieses Angebot durchwegs von Jugendlichen jeden Alters genutzt wird, wollten wir uns hier breiter aufstellen und konnten unsere Auswahl an Brett- und Kartenspielen aufstocken. Wir versuchen jedes Genre abzudecken und den Wünschen der Jugendlichen in diesem Bereich nachzukommen. Deswegen hat es kurioserweise auch ein Päckchen Wahrsager-Karten ins Spieleregale geschafft.

Digitalisierung

Außerdem konnte dank der Unterstützung ein weiterer großer Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht werden. Auch wir im Jugendraum bleiben nicht vor Bürokratie verschont, vor allem in den Corona-Hoch-Zeiten mussten wir teils aufwändig Listen schreiben mit Kontaktdaten und Anwesenheit, was ziemlich von unserer eigentlichen Aufgabe, Zeit mit den Jugendlichen zu verbringen, ablenkte. Dies konnte dank eines, von einer Gruppe Jugendlichen, selbst gebastelten Computerprogramms nun vereinfacht werden.

1 Jahr Spacebase

Außerdem zeigt ein Jahr Spacebase, dass die einfachen Regeln an der Wand dann doch ein wenig zu kurz gegriffen waren und auch das Kleingedruckte auf der Rückseite nicht mehr vollkommen ausreicht. Dem bewusst haben wir übers Jahr beobachtet, wo noch Nachbesserungsbedarf besteht und konnten pünktlich zum 1. Geburtstag ein neues Regelwerk in Betrieb nehmen. Im Großen und Ganzen gab es kaum Neuerungen, sondern eher bessere und zielgenauere Ausformulierungen, um nun auch für die verzwicktesten Fälle einen passenden Paragraphen zur Hand zu haben. Für irgendwas müssen diese 11 Seiten und mehr als 35 §§ ja gut sein. Aber an dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Jugendlichen auch bedanken, denn es geht hier mehr um Formales und was im Notfall zu bedenken ist. Denn

im freitäglichen Ablauf braucht es selten ein so umfassendes Regelwerk. Wobei die §§ 17 und 32 immer wieder sehr hilfreich an Öffnungstagen sind. Darin ist vor allem geregelt: Nicht grausig zu sein und auch mal den eigenen Hausverstand einzuschalten. Immer wieder neue Ideen und Projekte.

Sommerzeit und diese „Freizeit“ verleiten die Gedanken zu neuen Plänen und auch hier stehen wir nicht still und sind im ständigen Austausch mit unseren Jugendlichen was man noch verbessern könnte, was es noch braucht oder was noch verändert werden muss. Dies ist uns in unserer Pädagogischen Arbeit vor allem wichtig: Auf Augenhöhe mit unseren Jugendlichen zu kommunizieren und vor allem für sie da zu sein und immer ein offenes Ohr für sie, ihre Wünsche und Ideen aber auch Anliegen und Sorgen zu haben. Und momentan stehen wieder mehr Ideen und Projekte auf der To-Do-Liste als es Freitage im Jahr gibt. Einen kleinen Ausblick soll es aber bereits an dieser Stelle geben: Aufgrund des großen Erfolgs der letztjährigen Halloweenparty und auch der direkten Nachfrage der Jugendlichen sind wir bereits wieder in der Planung für eine Fortsetzung. Genauere Infos findet ihr wie gewohnt auf unserer Instagramm-Seite.

Statistiken über Spacebase-Besuche

Wie bereits erklärt verfügen wir nun im Jugendraum über moderne technische Unterstützung für die bürokratische Arbeit. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an unsere Jugendlichen, welche in ihrer Freizeit, dieses Programm selbstständig entwickelt und programmiert haben.

Seit 1.1.2022 haben bereits 112 unterschiedliche Jugendliche zumindest einmal unsere Spacebase besucht. Wir arbeiten seit dem 8. Juli mit diesem Programm und können somit hier vor allem die Anwesenheit während der Sommermonate nachkonstruieren. Wie bereits angesprochen, weicht hier vor allem in der Anzahl der Anwesenden teils deutlich ab vom jährlichen Durchschnitt ab. Während im Mai 25 Personen pro Tag durchschnittlich anwesend waren und im Juni 30 Personen durchschnittlich, kommen wir im Juli ferien- und urlaubsbedingt nur noch auf durchschnittliche 19 Personen pro Öffnungstag. Dabei ergibt sich auch eine interessante geschlechtliche Aufteilung: Denn wir haben in der Spacebase einen kleinen männlichen Überhang an Anwesenden. Im Mai war dieser Unterschied am deutlichsten mit durchschnittlich 60% Männern auf 40% Frauen, im Juni 57% Männer zu 43% Frauen und im Juli 56% Männer auf 44% durchschnittlichen Frauenanteil. Im Ganzen gab es nur 2 Tage, an denen mehr weibliche Personen anwesend waren als männliche. Einen absoluten Spitzenwert mit Ausreisern gab es am 10. Juni, denn an diesem Tag waren 36 Personen verteilt auf den Tag anwesend und dabei hatten wir einen männlichen Überhang von 72% auf 28% Frauen. (Stand bis zum 19. August ohne 19. August).



Ein aufregender Vormittag bei der Feuerwehr Oberperfuss

Volksschulkinder besichtigten Feuerwehrzentrale

Auch dieses Jahr durften die zweiten Klassen der Peter-Anich Volksschule gemeinsam mit ihren Lehrerinnen hinter die Kulissen der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss schauen. Es wurde ihnen von den beiden Mitgliedern der Feuerwehr, Sonja Schuster und Max Praxmarer, sämtliche Feuerwehrfahrzeuge näher gezeigt. Einmal probesitzen im neuen Einsatzfahrzeug durfte nicht fehlen. Eine der wichtigsten Stationen war das Herz der Feuerwehrzentrale, die Florianistation. Sie konnten sich alle Tasten und Knöpfe genau ansehen und auch ausprobieren. Einmal Probefunken war ein Muss.

Ein weiteres Highlight waren die Garderoben der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen. Die schweren Stiefel und auch die Helme, unter denen so mancher kleine Kopf beim Probieren verschwand. Das eine oder andere Kind konnte auf die Suche nach dem Spint vom Papa gehen. Bevor es zur Jause in den großen Saal ging, durften die kleinen Besucher sich noch als Funker profilieren. Die Kinder stellten recht schnell fest, dass funken gar nicht so einfach ist wie es immer aussieht und man manchmal ganz was anderes versteht als eigentlich gesagt wurde.



Heiß her ging es dann zum Abschluss der Besichtigungstour. Es wurde ein kleines Feuer am Parkplatz entzündet. Max versuchte den Kindern und deren Begleiterinnen zu demonstrieren, dass ein Feuer mit den unterschiedlichsten Feuerlöschern besser oder auch schlechter gelöscht werden kann.

Es war ein aufregender und spannender Vormittag und vielleicht trifft man ja den ein oder anderen in ein paar Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr als Mitglied wieder.



Unsere neue Kinderkrippe wartet auf junges Volk

Der Ansturm auf die Betreuungsplätze in der Krippe war heuer einfach überwältigend! Wir hätten vielen eine Absage erteilen müssen. Kurzerhand suchten wir nach einer Möglichkeit, allen Knirpsen ein angemessenes Plätzchen bieten zu können.

Es war klar: Ohne Container ist dies nicht umsetzbar. Nachdem die geeignete Örtlichkeit beim Spielplatz am Bürgl gefunden war (es benötigt dazu Wasser- und Kanalanschluss), ging die

Arbeit erst richtig los. Es wurde telefoniert, besprochen, bestellt, Kataloge und Einrichtungshäuser durchstöbert und geplant, was das Zeug hielt, denn die Zeit war knapp. Vier LKW lieferten die Container, mit dem Kran waren sie in einem knappen Tag aufgestellt.

Nun ist es geschafft. Unsere neue Kinderkrippe Am Bürgl 3 – bei der Feuerwehrezentrale direkt am Spielplatz – wartet auf unsere Kleinen. Eröffnung ist am 13. September.



Das Team der neuen Kinderkrippe stellt sich vor:

Alina Zeiler

Unsere neue Krippenpädagogin Alina kennen bereits viele. Mit großer Freude betreute sie unsere Kinder in der Ferienzeit der vergangenen Jahre. Junge Menschen liegen ihr einfach am Herzen. So erstaunt es nicht, dass sie mehrere Praktika und Ferialjobs in der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde absolvierte. Auch während ihrem freiwilligen sozialen Jahr in Oberperfuss engagierte sie sich für unsere jungen Leute. Wir durften viel von ihrem Wissen und ihrer Erfahrung profitieren.

Katharina Knabl

Damit die kleinen Zwerge bestens betreut und gefördert werden, benötigt es Assistenzkräfte. Eine davon ist Katharina Knabl. Die gebürtige Oberperferin schlug vorerst eine andere berufliche Laufbahn ein. Nach der Familiengründung stellte die Mutter dreier Kinder fest, dass sie mit ihrer Erfahrung gern in der Kinderkrippe arbeiten möchte.



Katharina Knabl und Alina Zeiler (v.i.)



Erika Steiner

Mit Erika Steiner ist unser Team der Kinderkrippe Am Bürgl komplett. Die gelernte Einzelhandelskauffrau entdeckte mit der Betreuung ihrer Nichte und ihres Neffen die Freude, mit Kindern umzugehen. Nun hat sie sich entschieden, auch beruflich diesen Weg einzuschlagen. Kurz entschlossen unterstützt sie nun unsere Betreuerinnen in der neuen Krippe.



Michaela Leitner

Die gelernte Friseurin wird das Team um Elisabeth Schaffenrath tatkräftig unterstützen. Als Mutter von zwei Kindern fühlt sie sich ermuntert, beruflich neue Wege zu gehen. Die Ausbildung zur Assistentenkraft schloss sie mit Erfolg ab. Nun bringt sie frischen Wind in unsere Kinderbetreuungseinrichtung.

Unsere neue Assistentenkraft im Hort:



Milena Mihajlovic

Auch im Hort wurde in den Sommermonaten eine Assistentenstelle nachbesetzt. Milena Mihajlovic wird künftig der Pädagogin Viktoria Zangerl zur Seite stehen. Nach dem Fachabschluss an der HBLA-West entschied sich die junge Frau für eine soziale Berufslaufbahn. Sie schloss die Schule für Sozialbetreuungsberufe in Innsbruck ab und praktizierte in diversen Einrichtungen.

Wir wünschen allen Pädagoginnen einen guten Start und viel Freunde bei ihrer Arbeit in den Kinderbetreuungsbereichen unserer Gemeinde!

LANDESMUSIKSCHULE
Kematen-Völs u. Umgebung

Musikalische
ADVENTWanderung

Do 27.11.2022, 17:00
Oberperfuss - Pfarrkirche





Verein zur Erhaltung der St. Josefs-Kirche in Oberperfuss - Berg

Almseggen am 03. Juli 2022

Traditionell, am ersten Sonntag im Juli wird der **ALMSEGEN** in Stiglreith abgehalten; so auch heuer am 03. Juli 2022 um 11:00 wurde bei traumhaften Wetter eine feierliche Messe, zelebriert von Pfarrer Dominik und Andreas Wilhelm gefeiert. Die Gruppe **PILGERBLECH** sorgte mit ihren gefühlvollen Weisen für die musikalische Messgestaltung. Nach dem Gebet um eine gute Zeit auf den Almen für die Tiere und die Menschen, dass wir von Unwetterkatastrophen verschont bleiben und dem Segen erfolgte das gemütliche Beisammensein bei Fam. **KOFLER** Ernst. Der Reinerlös kam auch dieses Jahr wieder der St. Josef's Kirche Oberperfuss-Berg zu Gute.

Ein herzliches **VERGELT'S GOTT** an die Familie **KOFLER/STIGLREITH** samt allen **HELFERN**, der Gruppe **PILGERBLECH**, sowie den zahlreichen **KUCHENSPENDEN**.

Der Reinerlös in der Höhe von **Euro 1.056,79** wird für die Instandhaltung der St. Josef's Kirche verwendet.

Instandhaltungsarbeiten in der Kirche am 17. Juli 2022

Der Innenraum der St. Josef's Kirche musste wieder geweißelt werden, die Zeit hat natürlich ihre Spuren hinterlassen und so erklärte sich die **LANDJUGEND OBERPERFUSS** bereit, am 17. Juli einen Arbeitseinsatz zu leisten.

Bereits um 09:00 trafen sich 13 Mitglieder der Landjugend um tatkräftig anzupacken. Vorab galt es die diversen Kunstgegenstände, Bilder etc. von den Wänden zu nehmen und ordentlich die Ränder und Kanten abzukleben. Dann wurden die Pinsel und Rollen eingesetzt. Mit Hilfe eines Steigers konnte man auch die hohen Wandstellen erreichen. Viele fleißige Hände machen der Arbeit ein Ende und so konnte man bereits um ca. 12:30 Uhr das Ergebnis bewundern.

Die Kirche strahlt nun wieder in einem hellen Erscheinungsbild Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Landjugend Oberperfuss.

Anschließend lud Helga Würtenberger unterstützt von Erika Kurcher zur gemütlichen Grillfeier ein.

Ein herzliches **VERGELT'S GOTT** der **LANDJUGEND OBERPERFUSS** für die tolle Arbeit.

Walter Würtenberger
(Obmann Verein zur Erhaltung der
St. Josef's Kirche in Oberperfuss-Berg)



FOTO: WALTER WÜRTEMBERGER



Wir suchen Verstärkung

Ehrenamt im Sozial- und Gesundheitsprengel an der Melach

Essen auf Räder

Das Essen wird täglich von zwei Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den sieben Sprengelgemeinden zwischen 10:00 - 13:00 Uhr ausgefahren. Sie geben uns den Tag bekannt an dem Sie Zeit haben....

Ehrenamt zeichnet sich durch Vielseitigkeit aus!

Sie können einem Menschen ihre Zeit schenken, ihm zuhören, für ihn da sein gemeinsam mit ihm was unternehmen. Oder Sie unterstützen unsere MitarbeiterInnen bei ihrer alltäglichen Arbeit.

Gemeinsam ist mehr möglich...

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen

Sozial- und Gesundheitsprengel
an der Melach
Auweg 2, 6175 Kematen

Hotline: 0664-8204370

E-Mail: willkommen@andermelach.com

Oberperfuss liest

Infos aus der Bibliothek – Krimifest im Oktober – neues Zeitschriftensortiment

Weihnachtsfeier nachgeholt



Endlich, nach langen 3 Jahren Pause, konnten wir mal wieder eine Büchereiteam-Weihnachtsfeier durchführen, der Zeitpunkt hierfür eher ungewöhnlich – es war immerhin Mitte Juni! In der Hofschank Gutleben in Itzlingangen verbrachten wir einen sehr fröhlichen Abend

mit einer exklusiven Weinverkostung aus eigenem Anbau der Familie Gutleben. Glücklicherweise war das komplette Büchereiteam anwesend, und mal so richtig gemütlich zusammensitzen brachte uns nach den schwierigen Zeiten wieder frischen Antrieb für die Büchereiarbeit und viele neue Ideen.

Buchvorstellungen und Krimifest

• „MEET & READ“ heißt unser schon in der letzten Ausgabe von „unser oberperfuss“ angekündigtes Projekt mit Buchvorstellungen im gemütlichen Rahmen, welches künftig vierteljährlich in der Bücherei stattfinden wird. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, **am Montag, 26.09.2022, um 19:00 Uhr** bei der Premiere dabei zu sein, wir freuen uns schon sehr darauf!

Der Termin für die Krimifest-Lesung **am Mittwoch, 26.10.2022, um 19:00 Uhr** ist ebenfalls schon angekündigt, und für eine weitere Lesung im Oktober haben wir wieder Jeannine Meighörner mit ihrem neuen Buch „Die silberne Riesin“ gewinnen können und zwar **am Donnerstag, 06.10.2022 ebenfalls um 19:00 Uhr** im Peter-Anich-Haus. Der Untertitel des Buches „Als Maria Theresia das Nashorn traf“ verspricht Spannendes...

Weitere Informationen dazu wie immer auf unserer Homepage (www.oberperfuss.bvoe.at) und in der Bücherei bzw. im Schaukasten vor dem Peter-Anich-Haus.

Neues Zeitschriftensortiment

• Außerdem haben wir unser Zeitschriftensortiment aktualisiert: Ab sofort erhältlich sind wie bisher die Exemplare von Alpin, Bike, Eltern, Garten-Flora, GEOlino, Gusto, Servus in Stadt & Land und National Geographic Traveller sowie neu hinzugekommen die Zeitschriften **Brigitte, Landapotheke, MEDIZIN populär, P.M. Magazin und ZEIT Geschichte**. Die Zeitschriften können jeweils für 1 Woche ausgeliehen werden.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Öffentliche Bibliothek Oberperfuss

Öffnungszeiten:

Montag 17:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen!



oberperfuss.bvoe.at

Buchtipps aus unserer Bibliothek



WOLF HAAS „Müll“

Um ein Herz geht es im neuen Fall für Simon Brenner. Der mittlerweile wohnungslose und als Müllwerker arbeitende Ex-Polizist und -Detektiv ermittelt wieder, als Leichenteile auf einem Recyclinghof gefunden werden, feinsäuberlich getrennt: Finger, Beine, Hand, Torso. Nur das Herz fehlt... Der neue, sehr makabre „Brenner“-Roman von Wolf Haas.



BONNIE GARMIN „Eine Frage der Chemie“

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show »Essen um sechs« wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände ...



MARGIT AUER „Die Schule der magischen Tiere - Endlich Ferien“ Band 7

In der Schule der magischen Tiere heißt es: Endlich Ferien! Die magischen Tiere packen ihre Koffer – und das Abenteuer beginnt ...

Band 7: Max und seine magische Eule freuen sich auf gemütliche Tage bei Max' Schwester. Doch dann wird Max von einem TV-Team entdeckt. Er darf bei einer Kinder-Show im Ägyptischen Museum mitmachen! Dort überschlagen sich die Ereignisse. Ein alter Bekannter taucht auf und – oje, oje, oje! – plötzlich ist Eule Muriel verschwunden! Fröhliche Ferienabenteuer für Kinder ab 8 Jahren

Anlässlich des Weltnichtrauchertages hat die WHO Daten und Fakten zum Thema „Schäden durch das Rauchen“ herausgegeben.

Die Zahlen dazu sprechen für sich:

Weltweit werden rund 5,6 Billionen Zigaretten pro Jahr gequalmt. 560000000000! Bis zu zwei Drittel der gerauchten Zigaretten werden auf den Boden geschmissen.

Pro Jahr verschmutzen demnach zwischen 340 und 680.000 Tonnen Stummel unseren Planeten. In diesen finden wir 7000 Gifte, unter anderem Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Formaldehyd, Benzol und natürlich Nikotin.

Jedes Jahr kosteten Herstellung und Konsum von Tabak mehr als acht Millionen Menschenleben, 600 Millionen Bäume, 200'000 Hektar Land sowie 22 Milliarden Tonnen Wasser. Das setze rund 84 Millionen Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) frei. Die CO₂-Menge entspreche dem Ausstoss von etwa 17 Millionen benzinbetriebenen Autos jährlich. Zigarettenstummel sind extrem robust und benötigen dadurch zwischen 10 und 15 Jahre, um in der Natur vollständig zu verrotten. Filter und Tabakreste – nicht zuletzt durch das enthaltene Nikotin – sind hochgradig umweltschädlich.

Zur Erinnerung: Bis in die 1970er-Jahre wurde Nikotin noch als Insektizid eingesetzt, um Schädlinge auf den Feldern zu töten. Nikotin ist ein Nervengift. Aus den Filtern ausgewaschen landet es im Grundwasser und letztendlich in Seen, in Flüssen, im Meer.

Die Auswirkungen auf Wasserlebewesen reichen von Genveränderungen und Verhaltensänderungen bis hin zum Tod. Der giftige Mix einer einzigen Zigarettenkippe reicht aus, um 40 bis 60 Liter Grundwasser zu verunreinigen oder das Pflanzenwachstum negativ zu beeinflussen. Zigarettenfilter findet man im Magen-Darm-Trakt von Fischen, Vögeln, Walen und Meeresschildkröten.

Auch bei Hunden oder andere Haustieren handelt es sich um einen Notfall, wenn sie einen Zigarettenstummel gegessen haben. Schon bei vier Milligramm Nikotin können Hunde Vergiftungserscheinungen zeigen.

Dies zeigt die Wichtigkeit sauberer landwirtschaftlicher Flächen, die der Nahrungs- und Futtermittelherzeugung dienen! Vergiftungen mit Tabak oder Zigarettenkippen sind bei Kindern besonders dramatisch. Schon der Nikotingehalt einer Zigarette kann für ein Kleinkind tödlich sein.

Aufgeklärten und denkenden Menschen dürfte eigentlich klar sein: Zigarettenstummel und Umwelt – das passt nicht zusammen. Entsorge deine Zigaretten im Restmüll!

Kulturverein  Oberperfuss

DIASCHAU



Oberperfuss gestern & heute

Freitag, den 4. November 2022 - 19 Uhr 30
MEHRZWECKSAAL OBERPERFUSS



Rückblick von den Bäuerinnen

Anlässlich des 60 Jahre Jubiläums der Organisation Tiroler Bäuerinnen finden im heurigen Jahr, verteilt auf die verschiedenen Bezirke, insgesamt 60 Etappen/Aktionen statt.

Eine Aktion war es, dass jede Ortsgruppe gebeten wurde, in ihrem Dorf einen Baum zu pflanzen. Am 12.5. haben wir deswegen einen Tannenbaum vor der St. Josefs Kirche in Oberperfussberg gepflanzt und hoffen nun, dass er gut wächst und gedeiht, damit er in Zukunft jährlich als Christbaum genutzt werden kann.



Der neu gepflanzte Baum vor der St. Josefs Kirche in Oberperfuss-Berg

Eine weitere Etappe in unserem Gebiet, nämlich „Brot backen mit den Hattinger Bäuerinnen“ fand am 2.7. statt. Vom Treffpunkt Branger Alm in Unterperfuss fuhren wir alle gemeinsam mit dem Fahrrad nach Hatting. Dort zeigten uns die Hattinger Bäuerinnen ihren im Jahr 2011 gebauten Brotbackofen. Dieser befindet sich neben dem Widum und immer am 1. Samstag im Monat (außer Jänner) wird dort von ein paar Bäuerinnen Brot gebacken und verkauft. Außerdem werden noch Kuchen und andere selbstgemachte Leckereien zum Verkauf angeboten. Danke nochmals an Ortsbäuerin Theresa Venier aus Hatting und ihr Team für den netten und informativen Nachmittag und die gute Bewirtung.



Brot backen mit den Hattinger Bäuerinnen

Am 20.7. fand dann noch das Kirchenpatrozinium in Oberperfuss statt. Hier durften wir euch wieder mit unseren leckeren Kiachln eine Freude machen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Manuel Niederkircher, der es uns ermöglicht hat, unseren Kiachlstand, wegen des plötzlich auftretenden Gewitters, zum M1 unters Dach zu verlegen – DANKE!



Das „Kiachlteam“ Priska Baumann, Renate Mair, Tamara Spiegl und Magdalena Bucher

Geplante Kurse der Oberperfer Bäuerinnen im Herbst 2022

„Korbflechtkurs“ mit Manuela Achleitner am Freitag den 18.11.22 abends (derselbe Kurs den wir bereits 2021 gemacht haben; es kann sich jeder vorab sein Wunschmodell auf der Webseite www.easy-basket.at unter dem Punkt Katalog/Gesamtkatalog für Flechtkurse aussuchen) Teilnehmerbetrag: 35€ + Kosten für das eigene Werkstück

„Schüßler-Salze“ mit Oliver Schumann am Donnerstag 24.11. ab 19:00 Uhr

(Kursbeschreibung: Schüßlersalze können bei sehr vielen Erkrankungen ihre Wirkung entfalten. Durch die gezielte Einnahme der fehlenden Mineralsalze kann der Krankheitsverlauf oft positiv beeinflusst werden. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den ersten 12 Salzen. Unter anderem geht es um die Fragen, wann wird welches Salz eingesetzt, wie oft ist es zu nehmen? Zudem werden die wichtigsten Antritz-diagnostischen Zeichen und einige Schüßlersalzuren besprochen)

Teilnehmerbetrag 25€

Für weitere Infos oder Anmeldung bitte einfach telefonisch oder per Whatsapp/SMS bei mir melden.

Ortsbäuerin Tamara Spiegl 0699-10970583

Benefizkonzert mit Live-Bands in & aus Oberperfuss

Am 14. Mai 2022 fand ein Benefizkonzert im Mehrzwecksaal Oberperfuss statt, wo die heimische Hobby-Band-Szene gemeinsame Sache machte und für die Kriegsoffer der Ukraine sammelte.

Das Motto: „Weil’s tief geh´t“!

Wie alles begann...

Auf einem Geburtstag saßen die Schoadiger-Geschwister Anja und Josef Leitner mit Freundin Elisabeth Spiegl und Barbara Wegscheider gemütlich zusammen. Nach einiger Zeit redeten sie darüber, dass Oberperfuss doch eigentlich ein sehr vielseitiges musikalisches Dorf ist und es einige Hobby-Bands im Country-, Jazz, aber auch in der Pop & Rock'n Roll Schiene gibt, die sehr aktiv sind. Sogar Bands die Oldies, Indie-Rock und moderne Blasmusik vertreten könnten mit ins Boot geholt werden. „Wie wäre das wohl, wenn diese Gruppen alle gemeinsam wieder auftreten würden, wie früher beim legendären „Kulturschock“...?“ Es sollten nur einige Wochen vergehen und der Entschluss stand fest: „ein Benefiz muss her“! Mit viel Rückenwind und Begeisterung konnte diese Idee schlussendlich nach einer kurzen Zeit von nur eineinhalb Monaten organisiert und umgesetzt werden.



THREE IN HARMONY entzücken bereits die ersten Gäste mit ihrem harmonischen Gesang



Die Band OHRLIG unterstreichen mit ihrem musikalischen Niveau den Abend



„Von weit sind wir gekommen“ – DIE SCHOADIGER BAND durfte zum ersten Mal in Oberperfuss auftreten



Die CAT SLAVERS begeistern mit ihrem Rock'n Roll und kraftvollen Gesang das Publikum



Mit MAGNUM COMBO durfte man mit der genialen „Blasmusik mal anders“ mitfiebern

Es ist soweit!

14. Mai 2022: Bereits um 17:00 Uhr füllte sich der Merzwecksaal, der von der Gemeinde Oberperfuss kostenlos zur Verfügung gestellt wurde! Um 17:30 Uhr betrat die erste Band „THREE IN HARMONY“ die Bühne und leitete mit einem sehr aussagekräftigen deutschen Songtext: „Leicht kennt ma´s hom“, von Chris Steger den Benefizabend ein. Nach einem dreißigminütigen Auftakt stand die nächste Band „OHRLIG“ schon in den Startlöchern. Gefolgt von der „SCHOADIGER BAND“, der modernen Blasmusik „MAGNUM COMBO“, der Band „CAT SLAVERS“ und der Band DORNFINGER konnten anschließend die Speckpiloten



In Erinnerung schwebend startet DORNFINGER mit ihrem super Abschiedskonzert



BACON PILOTS wird das Publikum mit der herrlichen Performance mitgerissen

„BACON PILOTS“ on air geholt werden. Zu guter Letzt brachte die Band „BC76“ die Bühne zum Beben.

Die größte Herausforderung war es bei acht Bands den sehr strengen Zeitplan einzuhalten, da sonst Tontechniker Mattl (Martin Federspiel) die Musiker wohl in der Luft zerrissen hätte. Auch für ihn war es am Vorabend eine Herausforderung alle Musiker beim Soundcheck unter einem Hut zu bringen. Danke Mattl, du schaffst es das selbst schiefe Töne wieder harmonisch klingen.

Ein weiteres Highlight war der sehr emotionale und gelungene Auftritt von einer ukrainischen Sängerin namens „Oksana“, welche noch kurzfristig ins Programm aufgenommen werden konnte.

Moderator Alexander Hager führte mit interessanten Interviews der Musiker durch den äußerst unterhaltsamen Abend.

Währenddessen verköstigten die Jungbauernschaft/Landjugend Oberperfluss zahlreiche Besucher mit Schnitzel- bzw. Burger und Pommes und sorgten so ausgezeichnet für das leibliche Wohl. Genauso wie ein Teil der Schützenkompanie gemeinsam mit der Schoadiger-Familie, die die gesamte Organisation der Getränke innehatte.

Darüber hinaus haben unerwartet viele Firmen in Form von Sponsorengeldern das Konzert unterstützt.

Zudem konnten drei sportliche Sachpreise mit einem amüsanten Schätzspiel eingeeheimst werden, welche ebenfalls von Firmen



Schoadiger & Co beim Ausschank – „durstig waren die Leut“

zur Verfügung gestellt wurden. Sogar das Sicherheitspersonal befand das Konzert, betreffend etwaiger Alkoholexzesse für sehr angenehm und auffallend ruhig. Glücklicherweise hatte dies zur Folge, dass die „Security“ kurzentschlossen ihren Dienort „ohne Gage“, quasi „für den guten Zweck“ wieder verließen. Was für eine Überraschung für die Initiatoren! Die Spendenkasse freud's! Auch die beiden örtlichen Volksschulen waren mit wunderschönen selbstgemalten Bildern und kreativen Bastelarbeiten involviert. Große Freude über einen unerwartet gelungenen Abend mit außergewöhnlich guter Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die insgeheim größte Belohnung für den Aufwand aller ist wohl eine Spendensumme, die mit Euro 13.290,00 erzielt werden konnte. Die Einnahmen ergingen an die Caritas Innsbruck.

Die Initiatoren haben nun eine Botschaft:

Ein überaus WERTSCHÄTZENDES DANKESCHÖN ergeht an alle Beteiligten, welche dieses Benefizkonzert mit ihrer wertvollen Zeit unterstützten. Bei allen, die mit Begeisterung, Einsatzfreude und Verlässlichkeit für ein gutes Miteinander sorgten. Dazu gehören die Gemeinde Oberperfluss, die Band's samt Licht- & Tontechnik, die Jungbauernschaft/Landjugend Oberperfluss, die Peter-Anich Musikkapelle Oberperfluss, die Schützenkompanie Oberperfluss, die freiwillige Feuerwehr Oberperfluss und alle Firmen die sich am Sponsoring beteiligten. Ein herzliches Dankeschön ergeht an Patrick Schlögl, Florian Mair, Christoph Mair, Martin Spiegl, Nico Ratz und Wolfgang Leitner, welche sehr zeitintensive Aufgaben übernahmen. Danke auch an alle freiwilligen HelferInnen, die das Fest im Detail perfektionierten. Die Krönung des Abends waren wohl die unzähligen Besucher jeden Alters, welche mit guter Laune und einem sogenannten „young spirit“ den Abend zu einem Besonderen machten. Nur durch euer Kommen und eure Spenden konnte ein wesentlicher Beitrag für die Kriegsgopfer geleistet werden.

In diesem Sinne „es braucht alle, wenn's tief geht!“



Die voll motivierte Küchencrew der Jungbauern



BC76 die letzten auf der Liste schenken nochmals reinen Wein ein und brachten trotz später Stunde eine Wahnsinns Stimmung



Die Initiatoren Anja, Josef und Elisabeth freuen sich zusammen mit der Caritas Direktion Frau Elisabeth Rathgeb über den Spendenbetrag

Sag mal Chris, sag mal Tom ...

Christian Heis und Thomas Kuen von der *bühne.oberperfuss* im Interview mit Harald Lechner



In unserer Rubrik „Sag mal!“ wollen wir uns den Menschen auf, hinter, neben und unter der Bühne nähern und stellen ihnen persönliche Fragen. Vom ersten Theaterbesuch, über den Inhalt ihres Kühlschranks, bis hin zum Theaterstück, das sie zum Weinen oder Lachen brachte. Wir haben die beiden Mitglieder der *bühne.oberperfuss* Christian Heis (seit 2012) und Thomas Kuen (seit 2003) zum Doppel-Interview geladen, denn heuer im Herbst sind die beiden sozusagen „**ZIEMLICH BESTE FREUNDE**“.

Es steht die Komödie „ZIEMLICH BESTE FREUNDE“ nach dem gleichnamigen Film von ÉRIC TOLEDANO und OLIVIER NAKACHE am Spielplan. Eure ersten Gedanken, als ihr erfahren habt, was heuer gespielt wird?

Thomas: WOW, volle super! Sicher schwierig zu spielen.

Christian: Yeah! Geil!

Thomas (setzt nach): Eine Herausforderung, aber tolle Geschichte! Freu mich ...

Kennt ihr den Film? Habt ihr ihn gesehen?

Christian: Vielleicht etwas zu oft!?

Thomas: Eh klar, den kennt wahrscheinlich jeder, oder nicht!?

Thomas, du spielst „Philippe“, einen wohlhabenden Unternehmer, der seit einem Paragliding-Unfall querschnittsgelähmt ist, seinen Lebensmut aber dennoch nicht verloren hat. Vorfreude auf die Rolle?

Thomas: Aber schon sowas von! Zwar konnte ich mir erst nicht vorstellen, wie es sein wird, eineinhalb Stunden bewegungslos in einem Rollstuhl zu sitzen ... Aber hallo, was für eine völlig neue Erkenntnis!?

Christian, du spielst „Driss“, der kein Interesse an der offenen Pflegestelle hat. Um jedoch nach einer Haftstrafe vom Amt weiterhin finanzielle Unterstützung zu erhalten, benötigt er die Unterschrift als Nachweis für sein Bemühen. Die Rolle ein Jackpot?

Christian: Ja, ich hab insgeheim gehofft, die Rolle zu kriegen und war sehr froh, als Gabi mich gefragt hat. Ich wollte schon immer den Bad Boy spielen ;).

Auf welche Szene freut ihr euch besonders?

Christian: Von Anfang bis Ende sind wirklich alle Szenen super. Besonders gut gefallen mir Szenen, in denen Phillippe und Driss trotz ihrer unterschiedlichen gesellschaftlichen Stellung es schaffen eine Freundschaft aufzubauen.

Thomas: Auf ALLE! Die ganze Geschichte ist so aufregend und spannend, so abwechslungsreich, da ist eine Szene besser als die andere! Besonders super sind diese emotionalen und sehr „intimen“ Momente zwischen den beiden unterschiedlichen Männern, wo sie ihre Freundschaft aufbauen, die liebe ich!

Und welche Szene wird (vielleicht) ein wenig herausfordernd?

Thomas: Die Szenen, wo ich mich möglichst rasch IM ROLLSTUHL umziehen muss (Wechsel Tag/Nacht) und Szenen, wo es starke EMOTIONALE Veränderungen gibt (fröhlich/traurig).

Christian: Es gibt eine Szene, in welcher ich wie der Teufel tanzen muss: Ich kann nicht tanzen!

Regie führt heuer Gabi Lorenz. Was macht sie anders?

Christian: Wir lernen alle sehr viele neue Techniken und starten immer spielerisch um den Kopf frei zu kriegen. Das gefällt mir sehr gut.

Thomas: ALLES! Sie macht ja gerade eine ZIEMLICH BESTE Ausbildung zur Regisseurin und setzt schon vieles von dem um, was sie da gelernt hat! Das macht viel Spaß und beinhaltet auch Themen und Praktiken, wie sie sonst nur Profibühnen umsetzen.

Wie lernt ihr den Text?

Thomas: Am liebsten durchs Wohnzimmer wandernd, laut vor mich hin brabbelnd, ich beginne frühzeitig, damit ich zur Premiere hin keinen Stress kriege, jeden Tag nur ein paar Zeilen, das funktioniert super!

Christian: Derzeit frage ich abwechselnd bei Freunden und Verwandten an, ob sie mit mir den Text lernen können. Während wir lernen erwähne ich, dass ich Hunger habe und so finanziere ich mir meinen Griechenland-Urlaub.

Christian du bist seit 2012 und Thomas du seit 2003 beim Verein, was hat euch zum Theater gebracht?

Thomas: Das Interesse am Thema Theater generell, der Wunsch, selbst vielleicht einmal ein großer Schauspieler zu werden (LOL).

Christian: Meine Mutter, die Musterung, Schnaps und das Schicksal.

Ihr seid ja im Stück „ZIEMLICH BEST FREUNDE“ ziemlich beste Freunde, bitte beantwortet die Fragen immer für euer Gegenüber: Hat er noch Lampenfieber?

Thomas: Ein gesundes Lampenfieber, das den Körper auf Spannung und das Gehirn in Konzentration hält, ist für einen guten Schauspieler VERPFLICHTEND, also auch für Chris, das muss sogar so sein.

Christian: Tom ist ein sehr routinierter Schauspieler und hat sicher kein großartiges Lampenfieber mehr. Eine leichte Anspannung ist bei ihm vor den Stücken trotzdem immer noch zu spüren. Man merkt es, wenn er anfängt zu singen :D.

Für welche Rolle würdest du ihn besetzen?

Thomas: Chris ist ja inzwischen Vollprofi, der schon oft gespielt

hat! Er ist noch jung, kann sich leicht viel Text merken, bei mir wird das schon schwerer von Jahr zu Jahr, er hat sowohl ein gesundes Rollenverständnis, als auch eine rasche Auffassungsgabe und setzt folglich spielend um, was sich die Regie wünscht! Wenn sich also Bühnenfigur und der "Typ Chris" nicht absolut "beißen", kann er meiner Meinung nach ALLES spielen!

Christian: Hercule Poirot, der Meisterdetektiv aus den Agathe Christie Romanen. Das würde mir sehr gefallen. (Vorschlag an die Spielleiter ;))

Was muss bei ihm immer im Kühlschrank sein?

Thomas: Bei Chris Salatgurken (für seine Makis), Mineralwasser (für'n Durst) & ... Extrawurst??? (geraten)

Christian: Bei Thomas während der Theaterzeit definitiv keine Frankfurter! Auf alle Fälle Pfefferoni, ein zwei kühle Bier und natürlich ein Kinder-Pingui??? (geraten)

Bei welchem Theaterstück hat er zuletzt geweint/gelacht?

Thomas: Bei unserem jetzigen, ZIEMLICH BESTE FREUNDE, bei den Proben! Und gelacht wurde beim Musical ALADDIN in Stuttgart.

Christian: Tommi sitzt so oft im Theater, ich habe jeglichen Überblick verloren. Glaube, DIE DREI MUSKETIERE in Rum.

Dein erster Theaterbesuch war?

Thomas: Keine Ahnung, das weiß ich wirklich nicht mehr, oh doch: Ein Kaspertheater im Turnsaal der Volksschule Oberperfuss vor gefühlten 100 Jahren (LOL).

Christian: Ein Stück, welches immer noch inspiriert und motiviert - "DAS KLEINE ICH BIN ICH".



Vorstand Volksbühne Oberperfuss, Gabi Lorenz, Dominik Heis, Simone Haider, Geburtstagskind Barbara Lorenz, Harald Lechner, Sabine Heis und Thomas Kuen

Danke Thomas und danke Christian, dass ihr euch Zeit genommen habt. Wir freuen uns schon, euch als ziemlich beste Freunde im Herbst auf der Bühne zu sehen.

Eine erfolgreiche Probenzeit und viel Spaß beim Spielen!



www.volksbuehne-oberperfuss.at

Die Geschichte einer Freundschaft, die auf Respekt und Toleranz gründet.

bühne.oberperfuss spielt ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Komödie nach dem gleichnamigen Film von ÉRIC TOLEDANO und OLIVIER NAKACHE.

Bühnenfassung von RENÉ HEINERSDORFF, Regie Gabi Lorenz.

Zum Inhalt:

Der wohlhabende Unternehmer Philippe ist seit einem Paragliding-Unfall querschnittsgelähmt. Seinen Lebensmut hat er dennoch nicht verloren, obwohl er seinen Alltag nur mit fremder Hilfe bewältigt.

Gerade als er einen neuen Pfleger sucht, stellt sich der vorbestrafte Kleinkriminelle Driss vor, weil er beim Arbeitsamt belegen muss, dass er sich um eine Anstellung bemüht. Philippe, der Mitleid nicht erträgt, spricht die direkte, respektlose Art des jungen Mannes so an, dass er ausgerechnet ihn engagiert. Jetzt hat Driss einen Job, von dessen Anforderungen er keine Vorstellung hat.

Für beide Männer ändert sich das Leben radikal und nach und nach entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen Philippe und Driss.

Es spielen: Christian Heis, Thomas Kuen, Simone Haider, Stefanie Huber-Gutleben, Norbert Habel und Dominik Heis.

AUFFÜHRUNGSTERMINE:

Samstag	1. Okt 2022	19:30 Uhr	Premiere
Freitag	7. Okt 2022	19:30 Uhr	
Samstag	8. Okt 2022	19:30 Uhr	
Sonntag	9. Okt 2022	18:00 Uhr	
Freitag	14. Okt 2022	19:30 Uhr	
Samstag	15. Okt 2022	19:30 Uhr	
Sonntag	16. Okt 2022	18:00 Uhr	
Freitag	21. Okt 2022	19:30 Uhr	
Samstag	22. Okt 2022	19:30 Uhr	
Sonntag	23. Okt 2022	18:00 Uhr	
Freitag	28. Okt 2022	19:30 Uhr	
Samstag	29. Okt 2022	19:30 Uhr	

Aufführungsort: Peter Anich-Haus, Riedl 30, 6173 Oberperfuss.

EINTRITT € 12,- FREIE PLATZWahl

Weitere Informationen über Kartenvorverkauf, Anfahrt und Parken finden Sie auf unserer Homepage.

CORONASCHUTZ bühne.oberperfuss

Corona begleitet uns seit März 2020, unterschiedlichste Schutzmaßnahmen auf Basis behördlicher Vorgaben hielten seither allerorts Einzug, auch an der bühne.oberperfuss.

Wie Sie wissen, können sich behördliche Vorgaben recht kurzfristig ändern. Daher unser TIPP: Schauen Sie 1 bis 2 Tage vor Ihrem Vorstellungsbesuch auf unserer Homepage www.buehne-oberperfuss.at nochmals vorbei, sicher ist sicher. Wir informieren Sie auch rechtzeitig über unsere Social Media Kanäle.

Ihre bühne.oberperfuss

Der nächste Winter kann kommen...

Auch wenn es im Sommer im Vereinsleben des SVO Schi traditionell eher etwas ruhiger von statten geht, haben doch einige Aktivitäten stattgefunden. Dabei konnten wir mehrere Mannschaften beim beliebten Vereinsturnier des SVO Fußball stellen und auch tatkräftig beim Empfang von Beat Feuz im Rahmen des Käfigturnieres unterstützend zur Seite stehen.



Nicht nur im Sommer aktiv – der SV Oberperfuss Schi beim Vereinsturnier am Fußballplatz

Neben diversen Wartungsarbeiten an unserer Streckeninfrastruktur (Testungen von Zeitnehmungskabeln) und kleineren Vorbereitungs- & Reparaturarbeiten wurden auch erneut viele Gedanken in die Planung unserer diesjährigen Rennen und Veranstaltungen gelegt. Da auch über Jahre in unsere Ausrüstung intensiv investiert wird, wurde über den Sommer unsere EDV-Auswertung soweit modernisiert, dass zukünftig sämtliche Meldungen online durchgeführt werden können. Auch im Bereich unseres Trainingsangebotes wird es Änderungen und Anpassungen geben. Sämtlich Infos diesbezüglich findet ihr wie immer zeitnah auf unserer Homepage!

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch über unsere Mitgliedsstatistik, dort sind wir inzwischen der zweitstärkste Verein nach ÖSV-Mitgliedern im Bezirk Innsbruck-Land des Tiroler Skiverbandes.

Zu guter Letzt laden wir gerne alle Interessierten zu unserer Jahreshauptversammlung (inkl. Wahlen des Vorstandes) am 24.09.2022 um 19:00 Uhr ins Peter-Anich-Haus.

Vor allem unser Trainerteam sucht ständig nach Verstärkung! Bei Interesse gerne jederzeit melden...

„Bei den Fotos sind mir noch ein paar fleißige Helfer untergekommen – auch wenn sie im Winteroutfit dokumentiert sind“



Mama Sonja im Dienst bei der Streckensicherung



Chrissi beim Funktest für den Köpfl-3er



Auch die „jüngsten“ helfen fleißig mit – Kofler Leo bei der Arbeit



Stefan früh morgens vor Liftbeginn in seinem Element



Riccarda Ruetz holt sich Vizeeuropameistertitel

Neo Holz knecht kleiner „Schüler“-Europameister ganz Groß – vier Medaillen bei ÖM und ÖSTM

Unterammerngau/GER war Anfang September Austragungsort der Europameisterschaft im Rollenrodeln. Diese verlief für die Renngemeinschaft Oberperfuss/Sellrain äußerst erfreulich. Riccarda Ruetz kürte sich zur Vizeeuropameisterin und holte im Teambewerb mit Österreich II die Bronzemedaille. Auch Verena Fuchs konnte sich mit Rang fünf in der sehr starken Damenklasse hervorragend in Szene setzen.



„Speedlady“ Stephanie Venier besuchte die RodlerInnen beim Training in Gries i.S.

Im Rahmen dieser EM fand auch der Ammergauer Alpen-Cup in den Schüler- und Jugendklassen statt. Neo Holz knecht gewann die Schülerklasse männlich und ist unser neuer, kleiner „Europameister“. In der Jugendklasse I holte sich Anna Fuchs die Bronzemedaille und Mia Holz knecht fuhr auf Rang 5. Emma Ruetz rutschte im oberen nassen Teil der Strecke aus, touchierte die Bande, fuhr im unteren Teil noch Bestzeit und landete auf dem 4. Rang in der Jugendklasse II.



Immer für Medaillen gut, Emma Ruetz holte in Graz die Silbermedaille

Rollenrodelcup 2022

Auch heuer fand wieder der Internationale Rollenrodelcup statt. Die Renngemeinschaft war bei allen sechs Rennen mit am Start und sammelte fleißig Punkte für die Gesamtwertung. Die Bewerbe 5. und 6. fanden nach Redaktionsschluss in Obdach/ST statt. Wir berichten in der nächsten Ausgabe über die Ergebnisse und die Gesamtwertung.



„Schüler-Europameister“ Neo Holz knecht entwickelt sich zum absoluten Wettkampftiger, im Training Verhalten und im Rennen ein Stockerl-Kandidat

4 Medaillen bei ÖM in Graz

Im Rahmen der Sport Austria Finals wurden am Schlossberg in Graz die Staatsmeisterschaften im Rollenrodeln ausgetragen. Bei den Damen konnte sich Verena Fuchs sensationell die Bronzemedaille holen. Riccarda Ruetz hatte schon im ersten Lauf wertvolle Zeit verloren und kam auch im Zweiten auf dem rutschigen Untergrund ins Driften, damit konnte sie im Kampf ums Podium nicht eingreifen. Das Rennen nicht beenden konnte Melat Eberhöfer, sie kam auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern und landete unliebsam in der Bretterwand. Gott sei Dank blieb sie unverletzt und kam mit dem Schrecken davon.



Bronzemedaille für Verena Fuchs bei der Staatsmeisterschaft in Graz



Mia Holzknacht fehlt nicht mehr viel um den Sprung aufs Stockerl zu schaffen

Die Österreichischen Meisterschaften der Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen wurden aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse in einem Lauf ausgetragen. Mit Neo Holzknacht (Gold), Emma Ruetz (Silber) und Verena Fuchs (Silber) konnten drei Medaillen gewonnen werden.



Auf der Fahrt zum Vizeeuropameistertitel Riccarda Ruetz



Das erfolgreiche Team der RG Oberperfuss/Sellrain



Unsere Juniorinnen bei der ÖM Melat Eberhöfer, Verena Fuchs und Riccarda Ruetz (v.l.)

Ergebnisse 2022:

ÖM 2022, Graz

Schüler: Gold: Neo Holzknacht

Jugend: Silber: Emma Ruetz, 4. Anna Fuchs, 7. Mia Holzknacht

Junioren: Silber: Verena Fuchs, 4. Riccarda Ruetz

Staatsmeisterschaft Graz

Damen: Bronze: Verena Fuchs



Eingespieltes Team Riccarda und Emma Ruetz

1. Bewerb, Imsterberg:

Schüler: 1. Neo Holzknacht

Jugend: 3. Emma Ruetz, 5. Anna Fuchs, 7. Mia Holzknacht

Jugend: 10. Marno Friedl

Junioren: 1. Riccarda Ruetz, 3. Verena Fuchs

2. Bewerb, Imsterberg:

Schüler: 3. Neo Holzknacht

Jugend: 3. Emma Ruetz, 4. Anna Fuchs, 7. Mia Holzknacht

Jugend: 10. Marno Friedl

Junioren: 1. Platz Riccarda Ruetz, 2. Verena Fuchs

3. Bewerb, Ried i.O.

Schüler: 2. Neo Holzknacht

Jugend: 2. Emma Ruetz, 3. Anna Fuchs, 5. Mia Holzknacht

Jugend: 5. Marno Friedl

Junioren: 2. Riccarda Ruetz, 7. Verena Fuchs

4. Bewerb, Ried i.O.

Schüler: 1. Neo Holzknacht

Jugend: 1. Emma Ruetz, 3. Anna Fuchs, 9. Mia Holzknacht

Jugend: 4. Marno Friedl

Junioren: 1. Riccarda Ruetz, 4. Verena Fuchs



Käfigturnier 2022



FOTO: PATRICK SCHLÖGL

Die Finalisten „X-Factor: die Unfassbaren“ und die Faschingsgilde Oberperfuss

Nach zwei Jahren bedingter COVID-Pause war es diesen Juli endlich wieder soweit und wir konnten unser traditionelles Turnier durchführen. Die Startplätze waren wieder sehr begehrt und schnell vergriffen. So konnten wir 14 Herren-, vier Kinder- und vier Jugendmannschaften beim diesjährigen Turnier begrüßen. Die Mannschaften kamen dieses Jahr aus Oberperfuss und den Nachbargemeinden, aber auch aus anderen Teilen Tirols. Vom Hobby-Kicker bis zu Spielern aus Tiroler Liga und Regionalliga war bei diesem Turnier wieder alles vertreten. Die weiteste Anreise hatten wieder unsere Freunde aus der Schweiz, die bereits zum achten Mal am Turnier teilnahmen.

Am Donnerstag fand die Auslosung der Gruppen statt. Ein großes Dankeschön an die Turnierleitung Mario Larl und Roland Hornegger und ihren Helfern für die Ausarbeitung, Auslosung und Abwicklung des Spielplanes und der perfekten Durchführung des Turniers.

Am Mittwoch und Donnerstag konnten dank zahlreicher Hilfe unserer Vereinsmitglieder und Helfer wieder alle Aufbauten auf dem Grundstück von Thomas Wegscheider (Seapiler) getätigt werden - und das trotz zum Teil widrigem Wetter. Somit



FOTO: PHILIPP SIMON

stand dem Turnier nichts mehr im Wege. Auf diesem Wege möchten wir uns bei dir, Thomas, recht herzlich bedanken, dass wir wieder dein Grundstück, deine Geräte, deine

Infrastruktur und dein Stallgebäude als Aufenthaltsbereich für die Gäste nutzen konnten und auf deine und die Hilfe deiner gesamten Familie zählen durften.

Am Samstag konnten wir dann schon in aller Früh, bei bestem Wetter, die ersten Mannschaften im Käfig begrüßen. Durch die Partien führten wieder in souveräner Weise unsere beiden Käfig-Schiedsrichter Martin Schlögl und Stefan Gamper, aktuell Schiedsrichterassistent in der Tipico Bundesliga. Die Mannschaften und Zuschauer wurden zwischen den Spielen von Petra Ratz mit ihrem Team wieder hervorragend verköstigt. Nach spannenden, torreichen und sehr fair geführten Spielen setzten sich der Vorjahressieger, die Faschingsgilde Oberperfuss, und die erstmals teilnehmende Mannschaft „X-Factor: Die Unfassbaren“ durch und trafen im Finale aufeinander.

Ehrung des Olympiasiegers

Vor den Viertelfinalspielen fand noch eine ganz besondere Ehrung statt. Begleitet von Musikkapelle und Schützenkompanie betrat Olympiasieger Beat Feuz den Käfig. Dort wurde er für seine Leistungen im vergangenen Winter von der Gemeinde, dem FC Bergheim und dem Oberperfer Beat Feuz Fanclub ge-

ehrt und vom Publikum gefeiert. Als bleibende Erinnerung für seine Erfolge (Olympiasieg, Weltmeister, Hahnekammsieger,...) erhielt er eine „Vor der Türe – Bank“, auf welcher diese Momente bleibend eingebrannt wurden. Im Anschluss verteilte er an seine Fans noch fleißig Autogramme.

In einem spannenden Finale setzten sich „X-Factor: Die Unfassbaren“ durch und konnten sich erstmals den Titel sichern. Moritz Hupfauf von der Faschingsgilde wurde von einer Jury verdient zum Spieler des Turniers gekürt. Bei den Kindern setzten sich die „Oberkicker“, bei der Jugend die „Obergassler Kicker“ durch.

Stimmung pur

Im Anschluss ans Turnier fand die Preisverteilung mit einem atemberaubenden Feuerwerk statt und es wurde noch bis in die Morgenstunden gefeiert. Für beste Stimmung sorgte „DJ FLOW“. Der FC Bergheim Oberperfuss möchte sich bei der Gemeinde Oberperfuss, vertreten durch Bürgermeisterin Mag.a Johanna Obojes-Rubatscher und Vizebürgermeister Thomas Zangerl, bei Thomas Wegscheider, beim Gasthof Bergheim, bei allen Teilnehmern, den zahlreichen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Gönnern bedanken. Ein großer Dank gilt den Landwirten Herbert Kuen (Zuschauerränge und Parkplätze), Martin Mair, Georg Heis und Alois Hörtnagl (alle Parkplätze) fürs Ausmähen der Felder, weiters Elmar Schmid fürs Zurverfügungstellen von Parkplätzen. Außerdem möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Helfern bedanken, denn ohne euch wäre eine solche Veranstaltung, die wieder perfekt organisiert war und reibungslos ablief, nicht möglich.

Auf Facebook sind wir unter „FC Bergheim Oberperfuss“ zu finden. Dort veröffentlichen wir Fotos vom Käfigturnier 2022 und wir halten euch über unseren Spielbetrieb und das nächste Käfigturnier am Laufenden.

Patrick Schlögl



FOTO: MANFRED HASSL

Ehrung des Olympiasiegers Beat Feuz.

Im Bild v.l.: Patrick Schlögl, Thomas Zangerl, Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher, Roland Hornegger, Matthias Wegscheider, Andreas Praxmarer und Mario Larl. Vorne: Kathrin, Luisa und Clea mit Beat

TENNIS Meisterschaft 2022



Anna Gogg, Stefan Moll, Gitti Feichtner, Stefan Weber, Viktoria Lorenz-Hupfau und Johann Hörtnagl (v.l.)

Zu den bereits seit Jahren bestehenden und souverän spielenden Ü35 und Ü45 Mannschaften, gesellte sich heuer erstmalig eine dritte SVO-Abordnung – die 60er Doppel. Trotz dem, dass die Gründung anfangs aufgrund fehlender Stammspieler mit einigen Bedenken behaftet war, zeigten die 60er Mut, trotzten dieser Skepsis und starteten in die Welt der Matches. Einzelne Spiele konnten sie für sich entscheiden, doch der große Erfolg blieb leider aus. Mannschaftsführer Peter Brasdauski bedauert den misslungenen Verlauf der Meisterschaft, sieht jedoch die Premiersaison als „Lehrzeit“.

„Lehrzeit“ bei den Ü45ern heißt Schwitzen, und das den gesamten Winter über in der Halle. Doch schon in der ersten Meisterschaftsrunde wirkten sich all die absolvierten Trainingseinheiten positiv auf deren Leistung aus. Ein fulminanter 5:2 Sieg konnte gefeiert werden. Das weitere Wettkampfgeschehen entsprach bedauerlicherweise nicht den Vorstellungen unserer Ballsportler. Für Mannschaftsführer Stefan Weber war es trotzdem eine tolle Saison, die ohne gute Leistungen seiner Spieler nicht möglich gewesen wäre. Ein Dankeschön gilt auch allen Fans und Helfern für die großartige Unterstützung sowie Manu als Hauptsponsor M1. Mosti freut sich jetzt schon auf ein weiteres sportliches und gesellschaftliches Miteinander im kommenden Meisterschaftsjahr.

Ein harmonisches Zusammenwirken findet man auch unter den Ü35ern. Die bisher in der allgemeinen Klasse spielende Mannschaft trat heuer, aufgrund des halbrunden Geburtstages von Teambaby und Olympiasieger Beat Feuz, erstmals in der Ü35 Klasse an. Deren Ziel war es schon heuer, in der Auftakt-saison, den Aufstieg zu erreichen. Doch mit fünf Siegen und

zwei Niederlagen konnte am Ende nur der zweite Rang erzielt werden und die direkte Beförderung wurde knapp verfehlt. Mannschaftsführer Martin Abfalterer ist jedoch guter Dinge und wird mit seiner Truppe die „Mission Aufstieg“ in der nächsten Saison weiterverfolgen.

Mixed Doppel Turnier

Am Samstag, den 20.08.2022, fand das legendäre Mixed Doppel Turnier statt. Trotz dem, dass es Petrus mit uns nicht besonders gut meinte, entschieden wir uns für eine Durchführung dieser Veranstaltung. Dieser Entschluss erwies sich schlussendlich als gut. Wir erlebten einen sportlich hochwertigen und gesellschaftlich unterhaltsamen Tag. Für die einwandfreie Organisation gilt Gogg Anna ein riesen Dankeschön. Auch Feichtner Gerhard und Gogg Andreas ist für die ausgezeichnete Bewirtung ein großer Dank auszusprechen. Als Sieger dieses Wettkampfes gingen Feichtner Gitti und Weber Stefan Mosti hervor. Der zweite Rang ging an Gogg Anna und Moll Stefan, der Dritte an Lorenz Viktoria und Hörtnagl Johann. Herzliche Gratulation dem Podest aber auch allen anderen für deren tollen Leistungen.

SVO Tennis
Verena Ertl



www.sv-oberperfuss.at/tennis

SV Oberperfuss – Sektion Fußball

Aufstieg in die Tiroler Liga



Wir sind Meister!



Zur Feier des Tages gab es neben den Medaillen noch Meisterteller vom Obmann

In der Saison 2021/2022 schaffte unsere Kampfmannschaft den Aufstieg in die Tiroler Liga. Bereits beim letzten Heimspiel kürten sich die Jungs vor 480 sportbegeisterten Zuschauer:innen zum Meister in der Landesliga-West. Spieler, Trainer und Fans waren überglücklich über den ersten Titel seit 1977. Diese Leistung wurde auch bei der offiziellen Meisterfeier geehrt: Nachdem unsere Jungs auf einem Anhänger unseres Sponsors Erdbau und Transporte Mair durchs Dorf fuhren, wurden sie von zahlreichen Fans am Sportplatz jubelnd in Empfang genommen. Vor der Übergabe der Medaillen und der Urkunde vom Tiroler Fußballverband, hielten Obmann Mathias Wegscheider, Trainer Helmut Lorenz sowie Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher eine Rede, in der sie sehr stolz auf die vergangene Saison zurückblickten.

„Ich wollte Oberperfuss eigentlich nur mit gutem Fußball begeistern, den Aufstieg in die Tiroler-Liga wollten die Jungs selbst. Dass das innerhalb eines Jahres Realität wurde, hätte ich selbst nicht geglaubt“ – Coach Helmut Lorenz

Die Spieler der Kampfmannschaft waren in dieser Saison aber nicht die einzigen, die zu Meisterehren kamen. Auch die U18 der SPG Melach gelang es nach einer tollen Saison, den Tiroler Meistertitel für sich zu gewinnen. Gratulation!



Begleitet von lauter Musik und dem ein oder anderen kühlen Getränk ging es eine Runde ums Dorf!

Neuzugänge im Kader

In der Transferzeit mussten wir uns schweren Herzens bei Nicolas Jäkel (WSG Tirol) und Gerald Kirchebner (SPG Innsbruck West) verabschieden. Wir wünschen den beiden viel Erfolg in dieser Saison! Dafür haben wir unseren Kader wieder mit eigenen Nachwuchsspielern aufgerüstet. Bisher feierten Maximilian Werth und Tobias Obkircher ihr Debüt in der Kampfmannschaft.

Saisonaufakt

Der Saisonaufakt verlief mit Blick auf die Punkteverteilung leider weniger erfolgreich. Obwohl man in den ersten zwei Partien eine Niederlage einstecken musste, bewiesen die Jungs dennoch, dass sie sehr guten Fußball spielen. Dies bewährte sich bereits eine Woche später, als die Mannschaft den ersten Sieg in der Tiroler Liga einfuhr. Beim 2:5 Auswärtssieg gegen die SPG Prutz/Serfaus wurde unsere Mannschaft nach einer starken Leistung sogar zum Lotterien- Klub der Runde gewählt. Die letzte spannende Partie auf heimischen Rasen endete nach einem Rückstand mit einem verdienten 1:1.

Firma Funkenflug unterstützt den Nachwuchs

Die Nachwuchsmannschaften befinden sich derzeit noch im Vorbereitungs- und Trainingsauftrag auf die kommende Saison und starten Ende August mit der Meisterschaft. Außerdem freuen wir uns mit der Firma Funkenflug einen weiteren Hauptsponsor gefunden zu haben. Somit dürfen sich die Jungs und Mädels über neue Trikots freuen. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung!

Highlight am Sportplatz

Am 28. August organisierten wir wieder einen Fanbus ins Zillertal, um die Jungs im Match gegen Mayrhofen tatkräftig zu unterstützen. Am 25. September begrüßen wir den FC Wacker bei der Sonntagsmatinee am Sportplatz in Oberperfuss.

Hannah Heis



sv-oberperfuss.at/fussball/

Run & Fun Oberperfuss

Lauftraining

Im letzten Bericht wurde bereits erwähnt, dass unser Verein sich jeden Dienstag und Donnerstag um 19:00 zu einem gemeinsamen Lauftraining trifft. Es ist für alle etwas dabei, die mitmachen möchten, sind herzlich willkommen.

Im Mai fand eines der ersten Rennen in der Umgebung, der Zirler Marktlauf, statt. Bei diesem Event stellten einige unserer Mitglieder ihr Können unter Beweis. Die gute Vorbereitung zahlte sich aus, das bewies Juen Melanie, die sich den Gesamtsieg auf den 6km holte.



Beim Traunseelauf mit dabei: Michael Schlögl, Christina Weber, Nina Heis, Martin Heis, Ellen Tuchscherer und Christian Kahlerl

Am darauffolgenden Wochenende fanden gleich 2 weitere Rennen statt. Der Teufelsmühlenlauf in Sistrans und das Trail Running Trilogy in Garmisch-Partenkirchen.

Beim Teufelsmühlenlauf waren die 3 schnellsten Damen bei den 14km vom Run&Fun, Ellen Tuchscherer, Juen Melanie und Heis Nina. Bei den Herren lief Schlögl Michael als 3. Schnellster bei den 8km ins Ziel.

Beim Trail Running in Garmisch waren 3 Berge mit über 2500hm, als Team, zu erklimmen. Ragg Melanie, Heis Maria und Nagl Katja belegten bei den Damen den 4. Platz.

Weiter ging es mit dem Aqua Dom Lauf in Längenfeld (Tagesiegerin Ellen Tuchscherer auf 21,2km), Pitztaler Gletschermarathon (3.Platz in der Gesamtwertung belegte Melanie Juen im Halbmarathon), Frauenlauf in Innsbruck, Ganghofer Trail in Leutasch (2.Platz in der Gesamtwertung belegte Ellen Tuchscherer im Halbmarathon, 3.Platz in der Gesamtwertung



Run&Fun Oberperfuss war auch beim Pitztaler Gletscher Marathon vertreten

wurde Nagl Katja auf den 14,4km) und Völs Läufe (Tagessiegerin Melanie Juen auf den 10km)

Zu unseren Youngsters

Juen Marie, Heis Isabella, Juen Selina und Heis Elias liefen in Leutasch zu ausgezeichneten Platzierungen. Bei Völs läuft lief Nagl Emma die 3km in 13min und belegte den 1.Platz. Juen Selina und Nagl Hannah liefen die 5km in einer Spitzenzeit von 24min und belegten den 4 und 5 Platz bei den Damen.

Vereinsmeisterschaft 2022

Am 18.6.22 wurde die Vereinsmeisterschaft des RUN & FUN Oberperfuss am wunderschönen Traunsee in Oberösterreich abgehalten.

Leider konnten nur sehr wenige Mitglieder an diesem gelungenen Vereinsausflug teilnehmen, was aber nicht die Euphorie und den Enthusiasmus jedes einzelnen Teilnehmers schmälerte. Ganz im Gegenteil!

Bei strahlendem Sonnenschein und 30°C ging am Samstagabend der 4. Traunsee Halbmarathon mit 1467 LäuferInnen über die Bühne.

Kein geringerer als Österreichs Olympia-Teilnehmer Lemawork Ketema sorgte beim „Lauf in den Sonnenuntergang“ für einen



Liefen dem schlechten Wetter davon – die Run&Fun Youngsters

fulminanten Streckenrekord von 1:06:30 und teilte daraufhin mit unserer grandiosen Ellen das Siegetreppchen, welche somit nicht nur den Titel Vereinsmeisterin im Halbmarathon der Damen holte, sondern auch als Drittschnellste und somit beste Österreicherin bei diesem Internationalen Rennen ins Ziel kam! Den Vereinsmeister Titel der Herren holte sich Michael Schlögl mit der hervorragenden Zeit von 1:29:59 vor seinem Kontrahenten Christian Kahlert.



Ein grandioser 4. Platz für Melanie Ragg, Katja Nagl und Maria Heis beim Trail Running in Garmisch

Vereinsmeister | Hervis-Halbmarathon **Gesamtrang:**

- | | | | |
|----|---------|-------------------|-----|
| 1. | 1:29:59 | Michael Schlögl | 40. |
| 2. | 1:35:25 | Christian Kahlert | 62. |

Vereinsmeisterinnen | Hervis-Halbmarathon

- | | | | |
|----|---------|-------------------|------|
| 1. | 1:32.46 | Ellen Tuchscherer | 52. |
| 2. | 1:48:19 | Christina Weber | 204. |
| 3. | 1:51:31 | Nina Heis | 255. |

Vereinsmeister:

- | | | | |
|---|---------|--------------------|-----|
| Bridgestone Genuss-Lauf (10,5 km): | | Gesamtrang: | |
| 1. | 1:03:29 | Martin Heis | 57. |



Großer Erfolg für Nina Heis – 1. Platz beim Tiroler Frauenlauf

Für alle waren die Ergebnisse mehr als nur zufriedenstellend und so konnte der Abend in Gmunden gemütlich bei dem einen oder anderen Gläschen ausklingen.

Am Sonntag wurde noch auf dem Weg nach Hause der idyllisch gelegene Mattsee angesteuert und ein traumhafter, kameradschaftliches Tag verbracht, bevor es im Anschluss wieder Richtung Heimat und zum Ende eines gelungen Vereinsausfluges ging.

Kindertraining

In diesem Sommer bietet unser neues Mitglied Markus Schuster, Lauftrainer, jeden Mittwoch von 17:00-18:15 für alle Kids zwischen 9-14 Jahren ein Lauftraining an. Treffpunkt ist der Spielplatz beim Fußballplatz in Oberperfuss und die Kosten für die gesamte Saison betragen 15€.



runfun-oberperfuss.at

Tolle Woche für junge Kicker*innen

Im Sommer fand das erste Didi Constantini und Andi Schiener Fußballcamp in Oberperfuss statt. 100 fußballbegeisterte Mädchen und Buben, ein junges und dynamisches Trainerteam und die Freude am Sport waren die besten Voraussetzungen dafür. Großer Wert wurde auf ein gutes Miteinander gelegt. Das familiäre Umfeld und der Spaß am Fußballspiel förderten den Teamgeist.

Bei zwei Trainingseinheiten wurden spielerisch taktische, technische und koordinative Fähigkeiten trainiert. Im Vordergrund standen aber immer der Spaß, das Team und die Freude an diesem Sport.

Eine gesunde Jause und ein schmackhaftes Mittagessen im Dorfstaurant M1 sorgten täglich für genügend Kraft für die Sportler*innen zwischen 6 und 13 Jahren. Es wurde sogar vor Ort gegrillt! Am letzten Camp-Tag konnten sich die Eltern in einem Spiel gegen die Kinder beweisen. Auch wenn manche Ergebnisse überraschten, gingen alle siegreich und zufrieden vom Platz.

Besondere Betreuung erhielten die Kinder und das Team von Didi & Andi durch die Funktionäre des FCO, welche während der ganzen Woche mit Rat und Tat zur Seite standen. Auch die Gemeinde unterstützte dieses tolle Camp. Die Veranstalter hoffen, im nächsten Sommer wieder willkommen zu sein.





Olls Guate



Den 80. Geburtstag feierte
Egon Stolz



Den 80. Geburtstag feierte
Alois Haider



Den 80. Geburtstag feierte
Heinrich Wegscheider



Den 85. Geburtstag feierte
Notburga Heis



Den 80. Geburtstag feierte
Olga Kleinhans



Den 85. Geburtstag feierte
Robert Gritsch



Den 85. Geburtstag feierte
Ruperta Schögl



Den 80. Geburtstag feierte
Gertraud Sailer



Den 85. Geburtstag feierte
Gottfried Heis



Den 85. Geburtstag feierte
Ingeborg Weber



Den 85. Geburtstag feierte
Hildegard Heis



Den 90. Geburtstag feierte
Josef Bucher



Den 90. Geburtstag feierte
Resi Mayr



Pfiat enk

Steffi Kirchebner
Gerhard Zeiler
Hermine Blahowec
Annemarie Spiegl

22.06.2022
19.07.2022
16.08.2022
04.09.2022

Griaß enk



Fabio Schlögl
Paul Werlberger
Laurin Bui-Moosbrugger
Amelie Spiegl
Livius Anich
Xaver Reinhard Raich
Mia Nina Hobel

30.05.2022
01.06.2022
13.06.2022
22.06.2022
19.07.2022
20.07.2022
28.07.2022

Hochzeitsjubiläen

Diamantene Hochzeit
Hildegard und Robert Gritsch

Goldene Hochzeit
Notburga und Herbert Pytlik
Karolina und Franz Haider
Elisabeth und Paul Kirchmair
Maria und Siegfried Egger



Hildegard und Robert Gritsch, Franz und Karolina Haider, Notburga und Herbert Pytlik, Elisabeth und Paul Kirchmair, Bürgermeisterin Mag.^a Johanna Obojes-Rubatscher



Maria und Siegfried Egger

+ Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: **141 (wochentags von 19:00 Uhr -07.00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 – 24:00 Uhr)**

Notordination jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ärzte:

Dr. Alfred Doblinger 6173 Oberperfuss, Riedl 56
 Dr. Kornelia Giner 6175 Kematen, Dorfstraße 12b
 Dr. Brigit Mihalovics 6175 Kematen in Tirol, Rauthweg 43

September 2022

Sa./So. 24./25. Dr. Doblinger

Oktober 2022

Sa./So. 1./2. Dr. Giner
 Sa./So. 08./09. Dr. Mihalovics
 Sa./So. 15./16. Dr. Doblinger
 Sa./So. 22./23. Dr. Giner
 Mi./Sa./So. 26./29./30. Dr. Doblinger

November 2022

Di. 01. Dr. Giner
 Sa./So. 05./06. Dr. Mihalovics
 Sa./So. 12./13. Dr. Doblinger
 Sa./So. 19./20. Dr. Mihalovics
 Sa./So. 26./27. Dr. Giner

Dezember 2022

Sa./So. 04./05. Dr. Mihalovics
 Do./Sa./So. 8./11./12. Dr. Giner
 Sa./So. 18./19. Dr. Doblinger
 Sa./So./Mo. 24./25./26. Dr. Mihalovics
 Sa. 31. Dr. Doblinger



Änderungen möglich und nachzulesen unter: www.aektirol.at



Apotheke Oberperfuss

Peter-Anich-Weg 2, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81020

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
 Mittwoch & Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Müllabfuhrplan Oberperfuss

(Abfuhrtag jeweils Freitag)

Restmüll

September 2022 09./23.
 Oktober 2022 07./21.
 November 2022 04./18.
 Dezember 2022 02./16./30.

Biomüll

September 2022 02./09./16./23./30.
 Oktober 2022 07./14./21./28.
 November 2022 04./18.
 Dezember 2022 02./16./30.

Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch und Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
 Jeden ersten Samstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

Staudenschnitt: 11.10.2022



Gartenabfallsäcke:

Im Bauhof können **Papiersäcke (120 lt.)** für trockenen Bioabfall zum Preis von **€ 3,- pro Stück** erworben werden. Die Entsorgungskosten sind damit bereits abgegolten.

Bitte deponiert die gefüllten Säcke am Abfuhrtag am Straßenrand. Übermäßig gefüllte Restmüll- oder Biotonnen bzw. Abfall in gesonderten Behältnissen werden **nicht** entleert!



www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/

Veranstaltungstermine OKTOBER bis DEZEMBER 2022

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

OKTOBER

Donnerstag, 06.10.

Lesung Jeannine Meighörner
 Öffentliche Bibliothek | Peter-Anich-Haus

Freitag, 07.10.

Kindertheater | Peter-Anich-Haus

Samstag, 08.10.

Herbstkonzert der PAMO | Mehrzwecksaal

Mittwoch, 26.10.

Krimifest | Peter-Anich-Haus

NOVEMBER

Freitag, 04.11.

Diavortrag | Mehrzwecksaal

Freitag, 11.11. + Samstag, 12.11.

Tuiflschaug'n | Liftparkplatz

Donnerstag, 27.11.

Musikalische Adventwanderung | Pfarrkirche Oberperfuss

DEZEMBER

Freitag, 02.12.

Filmabend | Peter-Anich-Haus

Samstag, 10.12.

Christkindlmarkt | Peter-Anich-Haus

Samstag, 17.12.

Weihnachtsfeier der Senioren | Hotel Krone



www.gemeinde-oberperfuss.at/dorfleben/veranstaltungskalender/

